



Rechnung 2015
Berichte und Anträge zu den Traktanden

Gemeindeversammlung
15. April 2015, 20.00 Uhr, Singsaal Eggeli



Gemeinde**Sattel**



Titelbild

Am Gotthard ist der längste Eisenbahntunnel der Welt entstanden. Im Ecce Homo wurde der längste Tunnel in den beiden Gemeinden Sattel und Steinen ausgebrochen!

Gebaut wurde der Tunnel vom Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz (EBS), an dem Sattel als Aktionärin beteiligt ist und welches Sattel mit elektrischer Energie versorgt. Das Titelbild zeigt den Durchbruch des EBS-Stollens „Dickli“ im Ecce Homo am 1. Oktober 2015 (Blick Richtung Sattel). Durch diesen Stollen verläuft die Druckleitung des neuen Kleinwasserkraftwerkes des EBS. Das Wasser für dieses Kraftwerk wird in der Steineräa im Ecce Homo gefasst und dann nach Steinen geleitet und dort turbiniert. Das Kraftwerk wird sauberen und nachhaltigen Strom für ca. 1250 Haushalte liefern.

Der Stollen dient aber nicht nur dem EBS, sondern auch der Gemeinde Sattel. Die Abwässer aus Sattel werden in einer Leitung von der jetzigen Kläranlage Brüggli nach Steinen geleitet. Ab Ecce Homo bis ins Gebiet „Rüteli“ auf Steiner Boden verläuft die Schmutzwasserleitung der Gemeinde Sattel parallel zur EBS-Druckleitung (und so eben auch durch den Stollen). Dank dieser Zusammenarbeit mit dem EBS konnte Sattel das Projekt des Abwasseranschlusses nach Schwyz optimieren.

Künftig wird sich Sattel also die Aufgabe der Abwasserreinigung im Verbund mit den Gemeinden des Abwasserverbandes Schwyz lösen. Solche übergemeindliche Aufgabenerledigungen werden stets wichtiger (z.B. Wasserverbund mit Rothenthurm und Steinen / Abfall und Recycling durch den ZKRI / SPITEX mit Rothenthurm / Betriebsamt mit Schwyz, usw.). Im Vordergrund muss bei solchen Verbundlösungen stets der Bürgernutzen stehen. Dieser Nutzen kann sich in einer besseren Qualität der Dienstleistung (z.B. häufigere Grünabfuhr) ausdrücken oder in einem geringeren Preis. Auch wenn mit der übergemeindlichen Zusammenlegung von Aufgaben immer auch ein Verlust der Gemeindeautonomie verbunden ist, entsprechen solche massgeschneiderten und zweckmässigen auf eine Optimierung ausgerichtete Lösungen dem Gebot der Stunde und geniessen – wie die Beispiele in Sattel zeigen – auch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger.

Bild: Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz (EBS)

Inhalt

	Seite
Einladung zur Gemeindeversammlung - Traktandenliste	1
Jahresberichte 2015 Gemeindepräsident und Säckelmeister	2
Rechnung 2015 – Nachkredite (informativ)	4
Bericht und Antrag der RPK zur Rechnung 2015	7
Übersicht der Finanzierung	8
Zusammenzug der Laufenden Rechnung 2015	9
Artengliederung der Laufende Rechnung 2015	10
Laufende Rechnung 2015	12
Steuerertrag und Finanzausgleich (Grafik)	23
Zusammenzug Investitionsrechnung 2015	24
Artengliederung Investitionsrechnung 2015	24
Investitionsrechnung 2015	25
Bestandesrechnung	26
Ausweis über die Vermögensveränderungen 2015	28
Mittel- und langfristige Schulden / Verpflichtungskredite	29
Ausgabenstruktur 2014 und 2015 (Grafik)	30
Übersicht Verwaltungsrechnung 2015 (Grafik)	31
Nachkredit zulasten des Voranschlags 2016	32
Integration der Gefahrenzonen und Gewässerraumzonen in die Zonenplanung	33
Zonenplanänderungen Hirschenmatt/Sonnenrain und Schlössli/Waldherren	38
Jahresziele 2015 – Bilanz über die Zielerreichung	40

Gemeindeversammlung

Freitag, 15. April 2016, 20.00 Uhr, Singsaal Eggeli

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmezählerinnen/Stimmezählern
3. Rechnung 2015
4. Nachkredit zum Voranschlag 2016 (Windfangtür Gemeindehaus)
5. Integration Gefahrenzonen und Gewässerraumzonen in die Zonenplanung
6. Zonenplanänderungen Hirschenmatt/Sonnenrain und Schlössli/Waldherren

Über die Traktanden 1–4 wird an der Gemeindeversammlung abschliessend befunden. Über die Traktanden 5 und 6 findet am 5. Juni 2016 eine Urnenabstimmung statt.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Gemeindeversammlung vom 15. April 2016 herzlich ein.

Sattel, 14. März 2016

Gemeinderat Sattel

Jahresberichte 2015 Gemeindepräsident und Säckelmeister

PRÄSIDIUM

Jahresbericht des Gemeindepräsidenten

Das Jahr 2015 war geprägt von diversen Festivitäten. Finanziell ist es erfreulicher ausgefallen als budgetiert.

Seit langer Zeit liefen die Vorbereitungen für die 700 Jahrfeier Morgarten. Im Juni dann stieg ein dreitägiges Volksfest und die Armee präsentierte sich in einer grossen Ausstellung. Trotz Wetterpech, ein Riesenerfolg. Ebenso einen Grosseerfolg verzeichnete das Freilichtspiel beim Denkmal. Alle Vorstellungen waren praktisch ausgebucht. Und zu guter Letzt: Die traditionelle Gedenkfeier am 15. November mit über 600 Gästen wurde von den Teilnehmern und vom Publikum als sehr eindrücklich und gelungen gelobt.

Für unsere Gemeinde hat dieses Gedenkjahr mit Sicherheit einen nachhaltig bleibenden Wert. Denkt man an neue Infocenter Schornen, an den interessanten Themenweg oder an das mittelalterliche Schwyzer Haus, das älteste Holzhaus Europas.

Als weiterer Meilenstein für unsere Gemeinde darf die Eröffnung des Café- Restaurants Kreuzmühle (ehemals Krone) bezeichnet werden. Dieser Betrieb ist eine Bereicherung für unser Zentrum. An dieser Stelle mein bester Dank an die Investoren und Betreiber.

Was mich ganz speziell freut, ist unsere positive Abschlussrechnung. An dieser Stelle mein bester Dank an die Ressortverantwortlichen für das haushälterische Umgehen mit den Steuergeldern. Im Speziellen in den Bereichen Soziales und Schule.

Ein spezieller Dank an Gemeindegassier Peter Kryenbühl, welcher die Steuergelder einfordert. Diese sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert.

Nebst den obligaten Tätigkeiten im Rat haben uns vor allem die Verbindungswasserleitung Sattel-Rothenthurm und die Abwasserleitung nach Schwyz sehr in Anspruch genommen.

Der Bauboom hat sich in der Zwischenzeit etwas abgeschwächt, was ja auch verkraftbar ist, denn Sattel zählt nahezu 2000 Einwohner

Die SOB und die ÖV-Verantwortlichen möchten im neuen Zentrum nicht lediglich eine Bahnhaltestelle errichten, wie vom Gemeinderat angeregt, sondern den Bahnhof dahin verlegen. Im Moment wird abgeklärt, ob und wie das ganze Vorhaben den strategischen Zielen des Gemeinderates und den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen würde.

Was mir Sorgen bereitet, ist die Zunahme der Anzahl zugewiesenen Asylbewerber. Dank günstigem Wohnraum, kommen wir finanziell einigermassen glimpflich davon.

An dieser Stelle gilt mein bester Dank meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen. Ebenso allen Verwaltungs- und Gemeindeangestellten. Im Dank eingeschlossen sind auch sämtlich Kommissionsmitglieder und Stimmenzähler, sowie die RPK.

Den Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein erfolgreiches 2016

Euer Gemeindepräsident Adolf Lüönd

FINANZEN

Jahresbericht des Säckelmeisters

Unsere Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Fehlbetrag von lediglich CHF 6'748.80 ab. Wir können also von einer roten Null sprechen. Budgetiert war ein um CHF 580'000 Franken grösseres Defizit. Der Abschluss entspricht einer Abweichung von ca. 7.5 % unseres totalen Aufwandes. Die Analyse der vorliegenden Rechnung zeigt, dass man nicht von einer ungenauen Budgetierung sprechen kann, vielmehr haben nicht planbare Ergebnisse und Ereignisse zu dieser Budgetabweichung geführt. Die Einnahmenseite übersteigt den Vorschlag um gut CHF 315'000. Dies ist hauptsächlich auf höhere Steuererträge zurückzuführen (obwohl diese um 3% über dem erzielten Ergebnis 2014 veranschlagt wurden) und auf höhere Rückerstattungen (z.B. im Bereich Soziales). Auch auf der Ausgabenseite schliesst die Rechnung um rund CHF 265'000 besser als geplant ab, davon entfallen CHF 150'000 auf die Soziale Wohlfahrt (hier kann ein einzelner Fall mehr als CHF 100'000 belasten, bzw. entlasten). Auch sind wir in der glücklichen Situation, dass die Zinsbelastung trotz der um CHF 1'500'000 gestiegenen Schulden dank der günstigen Zinssätze um beinahe CHF 10'000 abgenommen haben.

Auf der Ausgabenseite fällt auf, dass gegenüber des Voranschlages der Nettoaufwand in den Bereichen Allgemeine Verwaltung (CHF 25'000), Öffentliche Sicherheit (CHF 17'000), Bildung (CHF 188'000), Kultur und Freizeit (CHF 25'000), Soziale Wohlfahrt (CHF 150'000), Verkehr (CHF 50'000) und Umwelt und Raumordnung (CHF 14'000) weniger Netto Aufwand resultierte als im Voranschlag budgetiert wurde.

Im Bereich Gesundheit trat das Gegenteil ein. Der Nettoaufwand war um CHF 40'000 höher als geplant. Dies ist auf die Ambulante Krankenpflege (SPITEX) zurückzuführen. Die Zahl der Pflegebedürftigen nimmt mit dem steigenden Durchschnittsalter unserer Bevölkerung zu. Auch die Vorschriften in den administrativen Belangen (um nicht zu sagen der Papierkrieg) wachsen an.

Wie Sie den aufgeführten Nachkrediten entnehmen können, konnte in verschiedenen Bereichen das Budget nicht eingehalten werden. So überstiegen die Lohnkosten in der Gemeindeverwaltung das Budget um CHF 38'000. Dies ist auf die Lohnkosten für externe Mitarbeiter "Morgartenjubiläum" zurückzuführen. Diese Lohnkosten wurden aber zurückvergütet. Im Schulwesen (Kindergarten) entstanden wegen eines Mutterschaftsurlaubes zusätzliche Kosten (CHF 56'000, auch diese wurden zurückvergütet). Weiter fallen die Zahlen unter "Wirtschaftliche Sozialhilfe" auf. Insgesamt CHF 79'000 mussten hier aufgewandt werden. Wir haben mehr zu betreuende Sozialfälle, insbesondere von Gemeindebürgern in andern Kantonen. Einer der Gründe dafür dürfte die stagnierende Wirtschaft sein.

Das Eigenkapital sank dank der beinahe ausgeglichenen Rechnung lediglich von CHF 1'286'644.65 auf CHF 1'279'895.85.

Ich danke allen, die sich für unser Gemeinwesen einsetzen. Insbesondere danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, unserem Gemeindegassier Peter Krienbühl, Gemeindegassier Pirmin Moser, allen Gemeindegassierinnen und –mitarbeitern sowie den Lehrpersonen. Ebenso danke ich der Finanzkommission, der Rechnungsprüfungskommission sowie allen andern Behörde- und Kommissionsmitgliedern. Speziell möchte ich Gemeinderätin Christine Betschart und Frau Pia Isler für ihren grossen Einsatz im Bereich Soziales, Betreuung und Suche nach günstigem Wohnraum für unsere Asylanten, danken.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die mit dem pünktlichen Bezahlen Ihrer Steuern, einen gesunden Finanzhaushalt der Gemeinde erst ermöglichen recht herzlichen Dank.

Säckelmeister Peter Zundel.

Rechnung 2015 – Nachkredite (informativ)

A. Ausgangslage

Im Gesetz über den Finanzausgleich der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 steht dazu folgendes:

§ 36 Abs. 1: „Fehlt für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht ein Voranschlagskredit für den vorgesehenen Zweck nicht aus, ist ein Nachkredit einzuholen, sofern keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.“

Die Prüfung der laufenden Ausgaben und der Investitionsausgaben des Jahres 2015 durch den Kassier, die Ressortchefs, die RPK und den Säckelmeister hat ergeben, dass alle diesbezüglichen Posten eine zwingende Ausgabenbindung aufweisen oder durch nicht budgetierte Einkünfte aus anderen Konten kompensiert werden konnten. Im Sinne einer vollständigen Information des Stimmbürgers werden im Folgenden die verbleibenden Abweichungen der Ausgaben die grösser als Fr. 1'000.- gegenüber dem Budget wie üblich zur Kenntnis (informativ) aufgelistet.

B. Nachkredite (informativ)

1.1 Für die Laufende Rechnung

011.300.00	Legislative / Entschädigungen / Tag-und Sitzungsgelder Mehrkosten wegen Erhöhung des Stundenansatzes und grösserem Prüfungsaufwand.	Fr. 2'632.35
020.301.00	Gemeindeverwaltung / Besoldungen Personal Mehrkosten wegen Lohnkosten für „700 Jahr-Feier Schlacht am Morgarten“. Rückerstattungen unter Konto 020.436.00.	Fr. 38'471.90
020.315.02	Gemeindeverwaltung / Unterhalt EDV-Anlage Mehrkosten wegen Investitionsbeitrag an die EDV-Anlage Einsiedeln.	Fr. 8'810.30
029.304.00	Gemeindeverwaltung / Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse Pensionskassenbeitrag Arbeitgeber zu tief budgetiert.	Fr. 1'489.60
029.318.03	Gemeindeverwaltung / Baubewilligungen Kanton Höhere Kosten wegen mehr Baugesuchen als budgetiert.	Fr. 4'688.00
106.300.00	Marktwesen / Entschädigungen / Tag-und Sitzungsgelder Mehrkosten wegen Verkehrsdienst am Sattler-Märcht.	Fr. 1'436.65
106.310.00	Marktwesen / Büromaterial, Drucksachen, Inserate Mehrkosten für Inserat am Sattler-Märcht.	Fr. 1'290.85
140.301.00	Schadenwehr / Besoldung Personal Mehrausgaben für Park- und Verkehrsdienst anlässlich der 700-Jahr-Feier Schlacht am Morgarten.	Fr. 4'398.00
140.312.00	Schadenwehr / Wasser, Energie, Heizmaterial Höhere Stromkosten im Feuerwehdepot.	Fr. 1'267.45
150.315.00	Militär / Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte Mehrkosten wegen Ersatz einer Kühlzelle in der ALST.	Fr. 3'043.00
160.318.00	Zivilschutz / Dienstleistungen, Honorare Mehrausgaben für Grundbucheinträge von öffentlichen Schutzräumen.	Fr. 1'038.90
200.302.00	Kindergarten / Besoldungen Lehrkräfte Höhere Lohnkosten wegen Mutterschaftsurlaub einer Lehrperson. Rückerstattung unter 200.436.00 verbucht.	Fr. 56'173.30
200.303.00	Kindergarten / Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK Höhere Arbeitgeberbeiträge infolge höherer Lohnkosten.	Fr. 4'425.35

200.304.00	Kindergarten / Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse Höhere Arbeitgeberbeiträge infolge höherer Lohnkosten.	Fr. 6'112.80
210.309.00	Primarschule / Übriger Personalaufwand Zusätzliche Weiterbildungskosten von Lehrpersonen.	Fr. 1'690.00
214.302.00	Musikschule / Besoldungen Lehrkräfte Lohnkosten der Musiklehrer zu tief budgetiert.	Fr. 3'750.05
220.362.00	Sonderschulen / Beiträge an Bezirke, Gemeinden Mehrkosten wegen hochbegabtem Sonderschüler.	Fr. 4'582.00
440.365.00	Ambulante Krankenpflege / Beiträge an private Institutionen Höhere Gemeindebeiträge an die Krankenpflege der Spitex.	Fr. 39'233.40
500.361.00	Sozialversicherungen / Beiträge an Kanton Höhere Gemeindebeiträge an Ergänzungsleistungen AHV/IV.	Fr. 28'170.65
520.361.00	Krankenversicherung / Beiträge an Kanton Höhere Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung.	Fr. 4'619.80
540.365.00	Jugend / Beiträge an private Institutionen Höhere Beiträge an die Mütterberatung.	Fr. 6'086.00
580.366.20	Wirtschaftliche Sozialhilfe / Ausländer Mehr Sozialhilfeempfänger als budgetiert.	Fr. 18'077.85
580.366.30	Wirtschaftliche Sozialhilfe / Gemeindebürger in anderen Kantonen Mehr Sozialhilfeempfänger als budgetiert.	Fr. 60'849.55
581.318.00	Asylwesen / Dienstleistungen, Honorare Mehrausgaben für Krankenkassenprämien und Selbstbehalte von Asylsuchenden.	Fr. 15'065.60
581.366.10	Asylwesen / Unterstützungsbeiträge Mehr Asylsuchende.	Fr. 8'920.60
589.301.00	Übrige Sozialhilfe / Besoldungen Personal Auszahlung von Überstunden der Fürsorgeseekretärin.	Fr. 4'492.50
620.314.20	Gemeindestrassen / Unterhalt Strassenbeleuchtung Mehrausgaben für die Reparatur der Beleuchtung Hagegglistrasse.	Fr. 5'573.00
620.314.30	Gemeindestrassen / Strassenunterhalt Mehrausgaben für Schachtreparaturen.	Fr. 1'943.70
620.318.00	Gemeindestrassen / Dienstleistungen, Honorare Mehrausgaben für Verkehrskonzept Dorfstrasse.	Fr. 2'685.20
701.312.00	Wasserwerk / Wasser, Energie, Heizmaterial Höhere Stromkosten.	Fr. 1'902.10
701.314.10	Wasserwerk / Unterhalt Reservoir / Gebäude Mehrausgaben für Unterhaltsarbeiten Pumpstation Brüggli.	Fr. 5'971.90
701.315.00	Wasserwerk / Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte Mehrkosten wegen Ersatz einer Wasserpumpe.	Fr. 13'459.65
701.318.00	Wasserwerk / Dienstleistungen, Honorare Mehrausgaben wegen Honoraren für Quellschutzzonen.	Fr. 19'219.10
710.312.00	Abwasserbeseitigung / Wasser, Energie, Heizmaterial Höhere Stromkosten für die Abwasserpumpen.	Fr. 1'959.40
710.315.00	Abwasserbeseitigung / Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte Mehrausgaben wegen Reparatur einer Abwasserpumpe.	Fr. 3'171.55
710.318.00	Abwasserbeseitigung / Dienstleistungen, Honorare Honorare für Planungen Abwasseranschluss nach Schwyz.	Fr. 12'805.20

710.318.20	Abwasserbeseitigung / Klärschlamm Entsorgung Höhere Mengen Klärschlamm.	Fr. 2'459.40
790.318.00	Raumordnung / Dienstleistungen, Honorare Mehrausgaben für Honorare Gewässerrauminventar und Gewässerbaulinien.	Fr. 9'334.00
900.330.00	Gemeindesteuern / Abschreibungen, Steuerverluste Mehr Verlustscheine aus Betreibungen von Steuern.	Fr. 2'210.65
900.361.00	Gemeindesteuern / Pauschale Steueranrechnung Kanton Mehr pauschale Steueranrechnungen.	Fr. 1'007.85
950.314.00	Liegenschaft Brunnen / Baulicher Unterhalt durch Dritte Mehrausgaben wegen vorgeschriebenen Elektroreparaturen.	Fr. 4'565.15
954.314.00	Liegenschaft altes Gemeindehaus / Baulicher Unterhalt Dritte Mehrausgaben wegen Elektroinstallationen.	Fr. 3'116.50
Total		Fr. 422'200.80 =====

1.2 *Für die Investitionsrechnung*

060.503.00	Verwaltungsliegenschaft / Neubau Gemeindehaus Einige Schlusszahlungen für den Neubau des Gemeindehauses konnten erst im Jahr 2015 getätigt werden.	Fr. 56'646.20
160.566.00	Zivilschutz / Investitionen Zivilschutzanlagen Investitionen werden aus Schutzraumbeiträgen finanziert.	Fr. 4'101.90
160.566.00	Zivilschutz / Investitionsbeiträge an Private Beiträge an private Schutzräume. Werden aus Schutzraum- beiträgen finanziert.	Fr. 47'520.00
701.501.00	Wasserwerk / Leitungsnetz und Reservoir Jahrestranche für Wasserleitung Schmitte-Hageggi zu tief budgetiert.	Fr. 14'470.35
Total		Fr. 122'738.45 =====

**Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an
die Stimmberechtigten der Gemeinde Sattel zur Rechnung
2015**

BERICHT

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2015 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag (Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden, FHG). Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

ANTRAG

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung 2015.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'748.80 zu genehmigen.

Sattel, 15. März 2016

Die Rechnungsprüfungskommission:

Hans Bruhin
Karin Schuler
Martina Schuler
Luzia Inderbitzin

UEBERSICHT DER FINANZIERUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Rechnung	Total Aufwand	7'221'062.55	7'214'313.75	7'536'800	6'948'900	7'254'467	6'891'957
	Total Ertrag						362'510
	Aufwandüberschuss		6'748.80		587'900		
	Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	545'070.55	404'832.10	1'080'000	890'000	3'240'673	106'045
	Total Einnahmen		140'238.45		190'000		3'134'628
	Nettoinvestitionsabnahme / Nettoinvestitionen						
Finanzierung	Nettoinvestitionen / Nettoinvestitionsabnahme	140'238.45	462'266.55	190'000	495'000	3'134'628	528'398
	Abschreibungen	47'991.30		71'400		260'748	
	Saldo Spezialfinanzierungen	6'748.80		587'900		362'510	
	Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		0.00		0		0
	Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
	Finanzierungsfehlbetrag				354'300		3'229'488
	Finanzierungsüberschuss	267'288.00					
Selbstfinanzierungsgrad	<u>Selbstfinanzierung x 100</u>	290.6%					
	Nettoinvestitionen						-3.0%

ZUSAMMENZUG DER LAUFENDEN RECHNUNG		Rechnung 2015		Anteil am		Voranschlag 2015		Anteil am		Rechnung 2014		Anteil am	
		Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand		Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand		Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand	
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	1'213'237.05	290'538.45 922'698.60	18.92%	1'209'500	261'400 948'100	17.85%	1'172'262	207'879 964'383	19.16%			
1	Oeffentliche Sicherheit Nettoergebnis	431'302.70	394'451.40 36'851.30	0.76%	455'100	401'600 53'500	1.02%	360'812	330'788 30'024	0.61%			
2	Bildung Nettoergebnis	2'896'688.95	542'182.70 2'354'506.25	48.29%	3'032'900	489'500 2'543'400	47.87%	2'845'464	466'645 2'378'819	47.26%			
3	Kultur und Freizeit Nettoergebnis	89'044.40	7'255.00 81'789.40	1.70%	103'600	2'000 101'600	1.91%	74'199	1'215 72'984	1.45%			
4	Gesundheit Nettoergebnis	77'059.50	0.00 77'059.50	1.58%	37'800	0 37'800	0.71%	41'956	0 41'956	0.83%			
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	1'129'552.15	250'098.25 879'453.90	18.04%	1'189'800	160'000 1'029'800	19.38%	1'183'604	155'051 1'028'553	20.43%			
6	Verkehr Nettoergebnis	433'313.10	37'228.40 396'084.70	8.12%	482'500	37'500 445'000	8.38%	427'304	31'923 395'381	7.85%			
7	Umwelt und Raumordnung Nettoergebnis	666'172.15	538'526.70 127'645.45	2.62%	684'000	530'300 153'700	2.89%	865'760	744'240 121'520	2.41%			
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	47'737.60 64'144.20	111'881.80		49'100 60'400	109'500		32'428 74'897	107'325				
9	Finanzen und Steuern Nettoergebnis	236'954.95 4'805'196.10	5'042'151.05		292'500 4'664'600	4'957'100		250'677 4'596'213	4'846'890				
	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss		6'748.80			587'900			362'510				
	Total	7'221'062.55	7'221'062.55	100.0%	7'536'800	7'536'800	100.0%	7'254'466	7'254'466	100.0%			100.0%

ARTENGLIEDERUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	%	Aufwand	%	Aufwand	%
3	AUFWAND	7'221'062.55	100.0%	7'536'800	100.0%	7'254'467	100.0%
30	Personalaufwand	3'298'568.70	45.7%	3'302'900	43.8%	3'103'051	42.8%
300	Behörden, Kommissionen	106'853.30		102'800		99'488	
301	Besoldungen Personal	988'088.50		949'000		938'169	
302	Besoldungen Lehrkräfte	1'668'418.00		1'684'000		1'584'332	
303	Sozialversicherungsbeiträge	204'108.20		211'200		200'641	
304	Personenversicherungsbeiträge	268'055.80		275'400		226'702	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'185.00		39'900		29'074	
306	Dienstkleider	0.00		0		0	
309	Uebriger Personalaufwand	24'859.90		40'600		24'645	
31	Sachaufwand	1'571'261.10	21.9%	1'646'000	21.8%	1'716'288	23.8%
310	Büromaterial, Schulmaterial, Drucksachen	88'334.10		101'100		96'212	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	165'918.10		172'100		80'627	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	115'079.10		127'600		110'032	
313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	46'363.80		50'100		49'931	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	191'310.90		217'000		292'206	
315	Uebriger Unterhalt durch Dritte	158'901.80		138'200		125'327	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	45'274.70		56'500		44'584	
317	Spesenentschädigungen	22'023.95		31'300		22'876	
318	Dienstleistungen und Honorare	730'275.70		741'000		887'196	
319	Uebriger Sachaufwand	7'778.95		11'100		7'297	
32	Passivzinsen	135'546.40	1.9%	189'400	2.5%	165'174	2.3%
321	Kurzfristigen Schulden	2'867.85		3'200		2'923	
322	Mittel- und langfristige Schulden	86'359.15		116'000		95'718	
323	Sonderrechnungen	33'000.00		40'000		37'100	
329	Uebrige Zinsen	13'319.40		30'200		29'433	
33	Abschreibungen	480'701.55	6.7%	511'700	6.8%	545'299	7.5%
330	Finanzvermögen	18'435.00		16'700		16'901	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	462'266.55		495'000		528'398	
332	Verwaltungsvermögen, zus. Abschreibungen	0.00		0		0	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	29'390.60	0.4%	30'000	0.4%	26'173	0.4%
351	Kanton	1'151.15		2'000		1'340	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	28'239.45		28'000		24'833	
36	Eigene Beiträge	1'537'768.25	21.3%	1'665'800	22.1%	1'592'529	22.0%
361	Kanton	755'330.25		829'600		789'943	
362	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	150'593.65		166'000		155'190	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	0.00		0		0	
365	Private Institutionen	209'315.55		165'200		181'261	
366	Private Haushalte	422'528.80		505'000		466'135	
38	Einlage in Spezialfinanzierungen	65'266.80	0.9%	46'800	0.6%	4'736	0.1%
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	65'266.80		46'800		4'736	
39	Interne Verrechnungen	102'559.15	1.4%	144'200	1.9%	101'217	1.4%
390	Anteil Personalaufwand	0.00		0		0	
391	Anteil Sachaufwand	16'200.00		28'200		5'500	
393	Anteil Kapitalzinsen	86'359.15		116'000		95'717	

ARTENGLIEDERUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ertrag	%	Ertrag	%	Ertrag	%
4	ERTRAG	7'214'313.75	100.0%	6'948'900	100.0%	6'891'957	100.0%
40	Steuern	2'884'749.20	40.0%	2'782'000	40.0%	2'703'549	39.2%
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	2'727'960.25		2'615'000		2'553'295	
401	Ertrags- und Kapitalsteuern	149'263.95		160'000		143'864	
403	Vermögensgewinnsteuern	0.00		0		0	
406	Hundesteuern	7'525.00		7'000		6'390	
41	Regalien und Konzessionen	79'800.00	1.1%	81'000	1.2%	77'000	1.1%
410	Konzessionen	79'800.00		81'000		77'000	
42	Vermögenserträge	344'521.80	4.8%	327'600	4.7%	293'846	4.3%
420	Bankkontokorrentzinsen	406.55		1'500		1'013	
421	Zinsen aus Kontokorrentguthaben	3'625.25		4'200		3'992	
422	Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens	27'720.00		28'000		27'720	
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	186'175.00		178'400		163'578	
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.	0.00		0		0	
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	12.00		0		12	
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	93'883.00		92'000		60'731	
429	Uebrige Vermögenserträge	32'700.00		23'500		36'800	
43	Entgelte	1'224'989.90	17.0%	1'097'300	15.8%	1'079'435	15.7%
430	Ersatzabgaben	103'311.65		104'000		107'423	
431	Gebühren für Amtshandlungen	194'266.20		202'800		187'729	
433	Schulgelder	64'513.00		64'000		66'196	
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen	434'670.60		489'500		428'219	
435	Verkäufe	0.00		500		0	
436	Rückerstattungen	426'350.85		235'500		288'665	
439	Uebrige Entgelte	1'877.60		1'000		1'203	
44	Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung	1'849'700.00	25.6%	1'849'700	26.6%	1'851'900	26.9%
441	Grundstückgewinnsteuern	644'400.00		644'400		619'100	
444	Finanzausgleichsbeiträge Kanton	1'205'300.00		1'205'300		1'232'800	
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	173'890.10	2.4%	157'900	2.3%	156'097	2.3%
450	Rückerstattungen von Bund	57'168.30		45'000		55'117	
451	Rückerstattungen von Kanton	65'897.80		56'900		49'722	
452	Rückerstattungen von Gemeinden, Bezirke	50'824.00		56'000		51'258	
46	Beiträge für eigene Rechnung	440'845.50	6.1%	391'000	5.6%	363'428	5.3%
460	Bundesbeiträge	2'550.00		2'500		2'550	
461	Kantonsbeiträge	435'495.70		388'000		358'285	
462	Beiträge von Gemeinden, Bezirke	2'799.80		500		2'593	
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	113'258.10	1.6%	118'200	1.7%	265'485	3.9%
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	113'258.10		118'200		265'485	
49	Interne Verrechnungen	102'559.15	1.4%	144'200	2.1%	101'217	1.5%
490	Interne Verrechnung Personalaufwand	0.00		0		0	
491	Interne Verrechnung Sachaufwand	16'200.00		28'200		5'500	
493	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	86'359.15		116'000		95'717	

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'213'237.05	290'538.45	1'209'500	261'400	1'172'263	207'878
11	Legislative / Gemeindeversammlung	16'016.35		13'500		14'029	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	5'632.35		3'000		3'197	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	0.00		0		0	
310.00	Drucksachen, Inserate	9'781.35		9'000		9'055	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	602.65		1'500		1'777	
12	Exekutive / Gemeinderat	92'175.80		96'500		97'290	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	78'628.35		78'000		76'781	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	5'052.30		5'000		4'865	
309.00	Uebriger Personalaufwand	350.00		1'500		820	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	3'453.15		5'000		7'635	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	4'692.00		7'000		5'306	
318.20	Jungbürgerfeier	0.00		0		1'883	
20	Gemeindeverwaltung	736'833.65	144'321.00	695'500	110'900	669'892	109'144
301.00	Besoldungen Personal	474'471.90		436'000		435'996	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	35'648.40		35'000		34'446	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	46'849.90		48'000		40'295	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	6'400.00		6'000		4'600	
309.00	Uebriger Personalaufwand	6'595.00		7'500		7'024	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12'378.30		16'000		18'086	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	5'250.95		5'000		1'013	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'316.60		2'000		2'600	
315.01	Unterhalt von Mobilien, Maschinen, Geräte	2'674.75		2'500		2'508	
315.02	Unterhalt EDV-Anlage	81'810.30		73'000		47'258	
316.00	Mieten, Benützungskosten	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	582.75		1'000		380	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	38'730.95		40'000		51'566	
318.10	Sachversicherungsprämien	6'861.40		7'000		6'861	
318.20	Schriftgutverwaltung	6'779.10		6'000		5'982	
319.00	Uebriger Sachaufwand	3'240.35		3'000		3'120	
352.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	7'243.00		7'500		8'157	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		25'800.80		30'000		21'263
434.00	Benützungsgebühren		951.40		1'000		629
436.00	Rückerstattungen		95'808.80		58'000		65'071
451.00	Rückerstattungen von Kanton		936.00		900		923
452.00	Rückerstattungen von Gemeinwesen		20'824.00		21'000		21'258
29	Bauverwaltung	101'086.85	72'528.00	101'300	80'000	96'092	62'581
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'608.40		1'500		1'173	
301.00	Besoldungen Personal	48'997.65		49'000		52'654	
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV	4'026.00		4'000		4'586	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	6'489.60		5'000		5'896	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	700.00		1'000		600	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'954.80		4'000		2'117	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	704.40		800		735	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'918.00		6'000		3'521	
318.03	Baubewilligungen Kanton	34'688.00		30'000		24'810	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		72'528.00		80'000		62'581

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60	Verwaltungliegenschaften	267'124.40	73'689.45	302'700	70'500	294'960	36'153
301.00	Besoldungen Personal	6'742.75		8'000		9'927	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	429.80		600		0	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	515.00		1'000		0	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	100.00		100		100	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'690.85		10'000		7'688	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'436.35		2'000		6'441	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'373.10		1'000		14'634	
315.00	Uebriger Unterhalt	1'205.50		1'000		70	
318.00	Dienstleistungen Dritter	3'175.70		5'000		1'779	
318.10	Sachversicherungsprämien	3'600.00		5'000		1'891	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	197'296.20		214'000		214'313	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	41'559.15		55'000		38'117	
427.00	Liegenschaftserträge		64'735.00		62'000		32'447
436.00	Rückerstattungen		8'954.45		8'500		3'706
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	431'302.70	394'451.40	455'100	401'600	360'812	330'789
100	Vermessung	1'517.70	0.00	7'000	0	474	0
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'517.70		7'000		474	
451.00	Entschädigung von Kanton		0.00		0		0
103	Betreibungswesen	13'734.15	2'982.25	13'500	5'000	10'419	2'411
318.00	Betreibungsgebühren	3'864.15		4'000		3'039	
352.00	Kostenanteil Betreibungsamt	9'870.00		9'500		7'380	
436.00	Rückerstattung Betreibungskosten		2'982.25		5'000		2'411
106	Marktwesen	18'546.75	7'273.00	16'200	7'000	17'975	6'670
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'636.65		200		1'082	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	0.00		0		0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'790.85		9'500		9'535	
316.00	Mieten, Benützungskosten	896.80		1'500		1'005	
317.00	Spesenentschädigungen	612.30		500		455	
318.00	Dienstleistungen Dritter	4'610.15		4'500		5'898	
434.00	Benützungskosten		3'381.00		3'500		2'954
436.00	Rückerstattungen Inserate		3'892.00		3'500		3'716
107	Wirtschaftswesen		4'419.00		5'000		4'427
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		4'419.00		5'000		4'427
120	Vermittler	2'968.80	2'000.00	1'800	800	3'134	2'000
301.00	Besoldung Personal	2'750.00		1'800		2'900	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	218.80		0		234	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'000.00		800		2'000

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	300'020.35	300'020.35	323'300	323'300	232'403	232'403
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	378.00		500		472	
301.00	Besoldungen	50'398.00		46'000		44'428	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV	390.25		500		604	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	0.00		0		0	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	1'129.50		1'500		1'150	
309.00	Uebrigere Personalaufwand	8'097.90		18'000		9'220	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'056.25		2'000		1'599	
311.00	Anschaffung Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	120'476.65		120'700		38'422	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'267.45		3'000		2'181	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'444.90		6'000		5'127	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	361.40		1'000		1'005	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	11'458.45		13'700		26'132	
317.00	Spesenentschädigungen	1'784.60		2'000		2'656	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	18'116.60		15'000		14'905	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'200.00		3'500		4'877	
319.00	Uebrigere Sachaufwand	660.00		1'000		640	
321.00	Vergütungszinsen auf Ersatzabgaben	112.55		200		121	
329.00	Skonti auf Ersatzabgaben	463.50		1'200		1'121	
330.00	Abschreibung von Ersatzabgaben	1'224.35		1'500		1'243	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	60'000.00		60'000		72'000	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	0.00		0		0	
391.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	10'000.00		22'000		0	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	3'000.00		4'000		4'500	
421.00	Verzugszinsen auf Ersatzabgaben		161.90		200		183
429.00	Uebrigere Vermögenserträge		7'900.00		6'500		8'100
430.00	Feuerwehr-Ersatzabgaben		103'311.65		104'000		107'423
431.00	Gebühren Feuerpolizei, Feuerwehrbeitrag		89'518.40		87'000		97'458
436.00	Rückerstattungen Dritter		8'179.65		2'000		3'412
461.00	Kantonsbeiträge		12'775.00		12'500		2'500
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		71'973.75		104'900		7'827
491.00	Interne Verrechnung SEE		6'200.00		6'200		5'500
150	Militär	77'718.85	67'653.20	74'900	53'000	73'762	72'591
301.00	Besoldungen Personal	19'037.85		19'000		18'957	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	1'513.95		1'500		1'528	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	2'094.00		2'000		1'896	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	300.00		300		200	
309.00	Uebrigere Personalaufwand	652.70		500		0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0.00		200		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	1'000.00		1'000		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	18'388.90		18'000		19'018	
313.00	Verbrauchsmaterial	4'357.40		5'500		6'082	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'743.35		2'500		2'620	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	5'043.00		2'000		1'394	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	6'487.70		6'000		5'967	
318.10	Sachversicherungsprämien	2'300.00		2'600		2'300	
365.00	Beiträge an private Institutionen	13'800.00		13'800		13'800	
434.00	Benützungsgebühren		4'394.40		3'000		1'170
436.00	Rückerstattungen		6'090.50		5'000		16'304
450.00	Unterkunftsentschädigungen Bund		57'168.30		45'000		55'117
160	Zivilschutz	16'796.10	10'103.60	18'400	7'500	22'645	10'287
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	343.65		300		210	
301.00	Besoldungen Personal	547.05		1'000		4'790	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV	3.25		100		305	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	0.00		0		379	
309.00	Uebrigere Personalaufwand	300.00		100		0	

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0.00		100		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		100		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'195.40		5'000		4'858	
313.00	Verbrauchsmaterial	778.05		1'000		1'530	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	454.80		1'000		1'973	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		200		0	
317.00	Spesenentschädigungen	135.00		500		93	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	3'538.90		2'500		1'907	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'000.00		1'000		1'000	
319.00	Uebriger Sachaufwand	0.00		0		0	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	5'000.00		5'000		5'000	
352.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	0.00		0		0	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	500.00		500		600	
434.00	Benützungsgebühren		7'553.60		5'000		7'737
460.00	Bundesbeiträge		2'550.00		2'500		2'550
2	BILDUNG	2'896'688.95	542'182.70	3'032'900	489'500	2'845'463	466'645
200	Kindergarten	267'579.05	103'946.35	199'200	78'000	188'573	49'142
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	214'173.30		158'000		153'305	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	16'925.35		12'500		12'351	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	23'612.80		17'500		15'276	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	2'900.00		2'200		1'600	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	9'967.60		9'000		6'041	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
436.00	Rückerstattungen		27'946.35		2'000		342
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		76'000.00		76'000		48'800
210	Primarschule	1'604'992.50	295'416.30	1'712'500	265'000	1'561'864	278'363
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	1'267'868.60		1'344'000		1'263'859	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	95'467.60		107'500		99'707	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	139'706.10		148'000		120'928	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	19'255.50		21'000		15'224	
309.00	Uebriger Personalaufwand	4'690.00		3'000		0	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	38'785.60		42'500		45'011	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	22'194.80		24'000		1'134	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	8'654.05		13'300		12'162	
317.00	Spesenentschädigungen	7'735.50		8'400		3'165	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	634.75		800		674	
436.00	Rückerstattungen		60'416.30		30'000		47'863
452.00	Kostenanteil anderer Gemeinden		0.00		0		0
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldungen		235'000.00		235'000		230'500
214	Musikschule	130'710.10	72'183.10	128'300	67'000	127'359	68'496
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	354.50		500		429	
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	109'750.05		106'000		108'286	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	8'451.50		8'500		8'543	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	5'595.75		6'000		5'383	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	1'500.00		1'300		1'200	
309.00	Uebriger Personalaufwand	0.00		1'200		200	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	99.30		600		292	
311.00	Anschaffung Mobilien, Geräte	1'000.00		800		100	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'030.15		500		1'022	
317.00	Spesenentschädigungen	1'479.85		1'400		1'236	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	869.00		700		88	
319.00	Uebriger Sachaufwand	580.00		800		580	
433.00	Schulgelder von Privaten		64'513.00		64'000		66'196
436.00	Rückerstattungen		7'670.10		3'000		2'300

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218	Allgemeine Schuldienste	155'498.45	30'000.00	163'900	35'000	153'484	30'000
301.00	Besoldungen Betriebspersonal	7'830.10		7'500		6'183	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	562.30		600		457	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	0.00		0		0	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	0.00		0		0	
310.00	Schüler- und Lehrerbibliothek	2'636.05		3'000		2'862	
311.00	Anschaffung Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	0.00		0		0	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0.00		100		244	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	210.00		700		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	136'980.00		144'000		136'588	
352.00	Schwimmunterricht	7'280.00		8'000		7'150	
436.00	Rückerstattungen		0.00		0		0
452.00	Rückerstattung von Bezirk		30'000.00		35'000		30'000
219	Schulverwaltung	115'127.30		121'000		92'198	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'780.50		3'000		1'333	
301.00	Besoldungen Personal	18'851.45		18'000		18'361	
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	76'626.05		76'000		58'882	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	7'128.05		7'500		5'642	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	7'578.65		10'000		5'189	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	1'300.00		1'500		800	
309.00	Uebriger Personalaufwand	351.60		2'000		1'108	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	560.00		1'500		436	
316.00	Mieten, Benützungskosten	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	136.00		500		157	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	815.00		500		290	
319.00	Uebriger Sachaufwand	0.00		500		0	
220	Sonderschulen	272'526.15		320'000		294'979	
361.00	Beiträge an Kanton	242'756.15		299'000		267'397	
362.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	29'770.00		21'000		27'582	
240	Schulanlage	350'255.40	40'636.95	388'000	44'500	427'006	40'644
301.00	Besoldungen Personal	157'777.80		161'000		176'819	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV/FAK	12'553.90		13'000		13'800	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	16'315.60		18'000		16'322	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	2'100.00		2'500		1'900	
309.00	Uebriger Personalaufwand	2'210.00		4'000		4'383	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	6'327.25		7'500		16'555	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'211.30		42'000		36'624	
313.00	Verbrauchsmaterial	12'202.65		12'000		11'753	
314.10	Baulicher Unterhalt Schulanlage	26'432.55		37'500		49'779	
314.20	Baulicher Unterhalt Abwarthaus	701.35		1'000		5'459	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	6'363.55		8'000		9'616	
316.00	Mieten, Benützungskosten	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	196.40		2'000		501	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	15'112.15		15'000		14'396	
318.10	Sachversicherungsprämien	9'425.90		10'000		10'099	
319.00	Uebriger Sachaufwand	325.00		500		0	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	47'000.00		47'000		52'000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	5'000.00		7'000		7'000	
427.00	Mietzinserträge		29'148.00		30'000		28'284
434.00	Benützungsgebühren		5'583.10		10'000		7'362
436.00	Rückerstattungen		4'028.25		3'500		3'795
439.00	Uebrige Erträge		1'877.60		1'000		1'203

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR UND FREIZEIT	89'044.40	7'255.00	103'600	2'000	74'199	1'215
300	Kulturförderung	45'312.00	4'985.00	56'900	2'000	30'305	1'215
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	2'495.50		1'500		3'014	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	48.90		0		79	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	324.00		2'500		1'178	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'338.75		1'500		1'652	
317.00	Spesenentschädigungen	913.70		1'000		1'075	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	29'374.70		39'400		4'516	
352.00	Beitrag Morgartenschlachtfeier	3'846.45		3'000		2146	
365.00	Beiträge an private Institutionen	6'470.00		7'000		15'170	
366.00	Kulturförderungsbeiträge	500.00		1'000		1'475	
436.00	Rückerstattungen		4'985.00		2'000		1'215
340	Sport	43'732.40	2'270.00	46'700	0	43'894	0
301.00	Besoldungen Personal	10'760.55		11'000		7'583	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	823.55		800		611	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1'138.80		1'000		758	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	100.00		100		100	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6'896.50		6'000		9'129	
316.00	Mieten, Benützungskosten	6'163.00		6'500		6'313	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	450.00		1'300		400	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	7'000.00		7'000		7'000	
365.00	Beiträge an private Institutionen	9'400.00		12'000		11'000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1'000.00		1'000		1'000	
436.00	Rückerstattungen		2'270.00		0		0
4	GESUNDHEIT	77'059.50	0.00	37'800	0	41'957	0
440	Ambulante Krankenpflege	70'033.40		31'300		35'227	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	0.00		500		1'750	
365.00	Beiträge an private Institutionen	63'833.40		24'600		27'977	
391.00	Interne Verrechnung SEE	6'200.00		6'200		5'500	
460	Schulgesundheitsdienst	7'026.10		6'500		6'730	
301.00	Besoldungen Personal	1'813.75		1'000		1'232	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	120.00		100		289	
318.01	Untersuche Schularzt	220.00		400		220	
318.02	Untersuche Zahnärzte	4'872.35		5'000		4'989	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'129'552.15	250'098.25	1'189'800	160'000	1'183'605	155'051
500	Sozialversicherungen	416'994.30		413'000		410'826	
361.00	Beiträge an Kanton	296'170.65		268'000		283'218	
362.00	Beiträge an Bezirke, Gemeinden	120'823.65		145'000		127'608	
520	Krankenversicherung	93'547.20	0.00	101'500	5'000	121'373	0
318.00	Dienstleistungen, Honorare	8'427.40		16'000		10'961	
361.00	Beiträge an Kanton	85'119.80		80'500		110'412	
366.00	Beiträge an Private	0.00		5'000		0	
436.00	Rückerstattungen		0.00		5'000		0
540	Jugend	10'886.00		4'800		7'097	
365.00	Beiträge an private Institutionen	10'886.00		4'800		7'097	
570	Alters- und Pflegeheime	53'690.00	0.00	53'500	0	71'185	0
331.00	Ordentliche Abschreibungen	50'000.00		50'000		66'000	
365.00	Beiträge an private Institutionen	2'190.00		1'500		2'685	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1'500.00		2'000		2'500	

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	371'113.95	180'983.65	452'000	96'000	428'189	105'784
366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	80'819.35		120'000		235'520	
366.20	Ausländer	113'077.85		95'000		114'505	
366.30	Gemeindebürger in anderen Kantonen	93'849.55		33'000		57'086	
366.50	Alimentenbevorschussung	19'620.00		29'000		21'078	
366.60	Leistungsabgeltung Fremdplatzierungen	63'747.20		175'000		0	
436.20	Rückerstattung Unterstützungsbeiträge		46'483.50		35'000		25'730
436.30	Rückerstattung übrige Leistungen		33'458.85		6'000		12'824
436.50	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		0.00		1'000		0
461.00	Beiträge von Kanton		101'041.30		54'000		67'230
581	Asylwesen	87'486.20	69'114.60	72'000	57'000	60'010	49'267
316.00	Mieten, Benützungskosten	13'500.00		22'000		11'700	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	35'065.60		20'000		23'833	
366.10	Unterstützungsbeiträge	38'920.60		30'000		24'477	
436.00	Rückerstattungen		4'152.80		1'000		468
451.10	Rückerstattungen Kanton		64'961.80		56'000		48'799
582	Arbeitslosenhilfe	0.00	0.00	2'000	2'000	0	0
366.00	Bevorschussung an Private	0.00		2'000		0	
461.00	Beiträge von Kanton		0.00		2'000		0
589	Uebrige Sozialhilfe	95'834.50	0.00	91'000	0	84'925	0
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	5'077.30		5'000		3'856	
301.00	Besoldungen Personal	42'492.50		38'000		36'645	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	3'737.85		3'000		3'262	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'138.80		4'000		3'665	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	600.00		500		400	
309.00	Uebrigere Personalaufwand	948.70		1'500		1'420	
317.00	Spesenentschädigungen	673.60		1'000		920	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	2'595.60		3'000		3'495	
365.00	Beiträge an private Institutionen	35'570.15		35'000		31'262	
436.00	Rückerstattungen		0.00		0		0
6	VERKEHR	433'313.10	37'228.40	482'500	37'500	427'305	31'923
620	Gemeindestrassen	202'367.50	11'765.40	196'000	8'000	192'059	6'610
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'098.05		1'500		593	
301.00	Besoldungen Personal	37'187.95		37'000		30'487	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	2'931.60		3'000		2'438	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'978.60		4'000		2'911	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	500.00		500		300	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
313.00	Verbrauchsmaterial	8'862.35		8'000		7'732	
314.00	Schneeräumung	32'574.80		35'000		22'288	
314.10	Ausbau Strassenbeleuchtung	4'236.70		6'000		0	
314.20	Unterhalt Strassenbeleuchtung	19'573.00		14'000		14'001	
314.30	Strassenunterhalt	36'943.70		35'000		46'898	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	4'606.30		4'000		7'953	
317.00	Spesenentschädigungen	589.25		500		736	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	12'685.20		10'000		9'322	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	34'000.00		34'000		42'800	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'600.00		3'500		3'600	
434.00	Benützungsgebühren		0.00		500		0
436.00	Rückerstattungen		5'259.00		1'000		100
461.00	Beiträge von Kanton		6'506.40		6'500		6'510
621	Parkplätze	1'053.00	4'430.00	2'000	4'500	1'613	4'280
314.00	Schneeräumung	1'053.00		1'000		540	
314.30	Unterhalt Parkplatz	0.00		1'000		1'073	
434.00	Benützungsgebühren		4'430.00		4'500		4'280

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
630	Privatstrassen	49'950.00		50'000		49'950	
365.00	Beiträge an private Institutionen	49'950.00		50'000		49'950	
650	Regionalverkehr	179'942.60	21'033.00	234'500	25'000	183'683	21'033
318.00	Dienstleistungen, Honorare	34'266.80		37'000		32'943	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	15'000.00		15'000		21'000	
361.00	Beiträge an Kanton	130'175.80		182'000		128'740	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	500.00		500		1'000	
436.00	Rückerstattungen		21'033.00		25'000		21'033
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	666'172.15	538'526.70	684'000	530'300	865'759	744'239
701	Wasserwerk (Spezialfinanzierung)	170'554.60	170'554.60	190'000	190'000	202'448	202'448
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'769.25		2'000		593	
301.00	Besoldungen Personal	32'782.95		32'500		26'038	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	2'625.25		2'500		2'087	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'505.20		3'500		2'489	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	400.00		500		300	
309.00	Uebriger Personalaufwand	620.00		300		470	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	4'997.45		6'000		22'187	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	7'902.10		6'000		4'454	
313.00	Verbrauchsmaterial	804.50		1'500		435	
314.10	Unterhalt Reservoir / Gebäude	12'971.90		7'000		11'928	
314.20	Unterhalt Leitungsnetz	14'316.40		30'000		69'603	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	21'459.65		8'000		9'458	
317.00	Spesenentschädigungen	695.50		1'500		795	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	34'219.10		15'000		19'811	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'000.00		1'500		1'000	
319.00	Uebriger Sachaufwand	1'015.00		3'000		1'015	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	26'970.35		27'000		26'285	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	0.00		37'700		0	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'500.00		4'500		3'500	
434.00	Benützungsgebühren		117'680.90		164'000		118'402
436.00	Rückerstattungen		4'074.05		4'000		18'814
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		38'799.65		0		65'232
491.00	Interne Verrechnung Sachaufwand		10'000.00		22'000		0
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)	285'263.35	285'263.35	240'000	240'000	457'044	457'044
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'808.90		2'000		2'992	
301.00	Besoldungen Personal	50'401.65		50'500		47'627	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	4'007.10		4'000		3'868	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	5'398.20		5'500		4'557	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	700.00		700		500	
309.00	Uebriger Personalaufwand	44.00		1'000		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	22'959.40		21'000		22'494	
313.00	Verbrauchsmaterial	6'673.50		6'500		5'397	
314.10	Baulicher Unterhalt ARA	1'118.75		1'000		20'757	
314.20	Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	11'591.80		25'000		9'719	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	8'171.55		5'000		5'652	
317.00	Spesenentschädigungen	193.50		200		228	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	47'805.20		35'000		272'742	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'300.00		1'000		1'300	
318.20	Klärschlammensorgung	57'459.40		55'000		58'819	
319.00	Uebriger Sachaufwand	363.60		500		392	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	0.00		16'000		0	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	65'266.80		9'100		0	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	0.00		1'000			
429.00	Uebrige Vermögenserträge		23'400.00		15'000		27'400
434.00	Benützungsgebühren		219'169.15		220'000		216'255
436.00	Rückerstattungen		42'694.20		5'000		20'963
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		0.00		0		192'426

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	68'229.55	68'229.55	85'800	85'800	70'447	70'447
301.00	Besoldungen Personal	3'709.00		5'000		2'720	
303.00	Abeitgeberbeitrag AHV/IV	0.00		0		0	
310.00	Drucksachen, Inserate, Büromaterial	0.00		1'000		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		1'000		650	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	238.15		900		942	
313.00	Verbrauchsmaterial	0.00		500		0	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	958.60		3'000		0	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	702.00		1'000		0	
316.00	Mieten, Benützungskosten	3'549.90		5'000		4'401	
317.00	Spesenentschädigungen	0.00		200		0	
318.00	Abfuhrkosten, Separatsammlungen	59'071.90		68'000		56'998	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	0.00		200		0	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	0.00		0		4'736	
429.00	Uebrige Vermögenserträge		1'400.00		2'000		1'300
434.00	Benützungsgebühren		58'581.55		64'000		58'770
435.00	Verkaufserlöse		0.00		500		0
436.00	Rückerstattungen		5'763.30		6'000		10'377
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		2'484.70		13'300		0
740	Friedhof und Bestattungswesen	76'358.95	11'125.50	82'700	12'000	70'386	8'640
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	52.50		200		158	
301.00	Besoldungen Personal	13'584.55		14'500		10'525	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	1'034.85		1'000		837	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1'138.80		1'500		758	
305.00	Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallvers.	200.00		200		100	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	4'671.00		4'500		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	225.50		500		226	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'468.35		1'500		175	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'562.15		4'000		5'509	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	107.00		1'000		64	
316.00	Mieten, Benützungskosten	21'165.00		21'500		21'165	
317.00	Spesenentschädigungen	0.00		300		380	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	5'649.25		9'000		5'489	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	20'000.00		20'000		22'000	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'500.00		3'000		3'000	
434.00	Benützungsgebühren		11'125.50		12'000		8'640
780	Uebrigter Umweltschutz	8'388.70	2'351.30	33'700	2'500	7'557	1'860
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	587.00		1'000		1'910	
301.00	Besoldungen Personal	2'130.80		6'000		0	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	26.70		300		17	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	0.00		400		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		1'500		566	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'308.40		1'500		302	
317.00	Spesenentschädigungen	1'212.45		1'000		801	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'972.20		20'000		2'621	
331.00	Ordentliche Abschreibungen	0.00		0		0	
351.00	Entschädigungen an Kanton	1'151.15		2'000		1'340	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	0.00		0		0	
436.00	Rückerstattungen		2'351.30		2'500		1'860
790	Raumordnung	57'377.00	1'002.40	51'800	0	57'877	3'800
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	1'404.45		1'000		757	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	73.30		0		41	
317.00	Spesenentschädigungen	560.00		800		400	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	19'334.00		10'000		20'081	
318.10	Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)	24'011.00		25'000		24'604	
366.00	Beiträge an Private	11'994.25		15'000		11'994	
436.00	Rückerstattungen		1'002.40		0		3'800

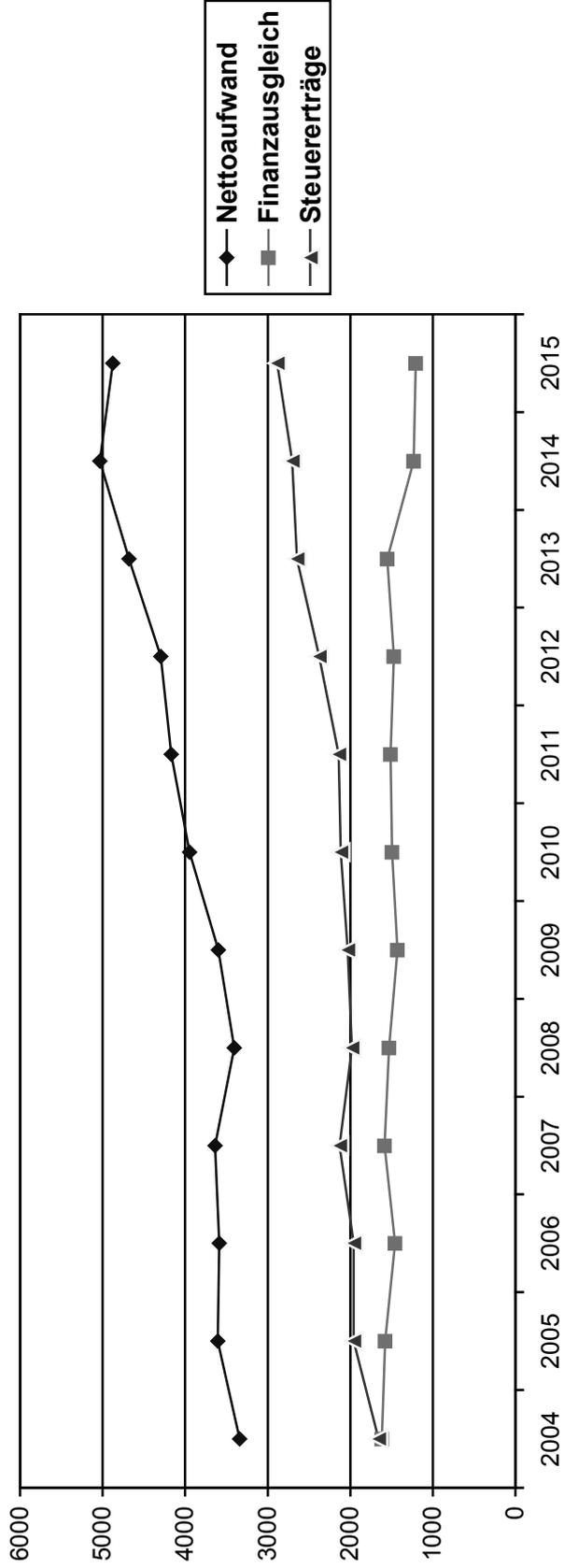
LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	47'737.60	111'881.80	49'100	109'500	32'428	107'325
800	Landwirtschaft	1'794.20		1'500		1'465	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	839.15		800		728	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	5.05		0		2	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	0.00		0		0	
319.00	Uebrigere Sachaufwand	265.00		200		250	
365.00	Beiträge an private Institutionen	685.00		500		485	
830	Tourismus, Kommunale Werbung	34'793.80	1'550.00	34'500	0	24'537	0
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	944.15		0		210	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	62.65		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	156.00		1'500		528	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	19'972.00		20'000		4'813	
365.00	Beiträge an private Institutionen	13'659.00		13'000		18'986	
436.00	Rückerstattungen		1'550.00		0		0
840	Industrie, Gewerbe, Handel	2'872.00		3'500		2'849	
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	0.00		0		0	
317.00	Spesenentschädigungen	0.00		500		0	
365.00	Beiträge an private Institutionen	2'872.00		3'000		2'849	
850	Banken		12.00		0		12
426.00	Gewinnanteil Raiffeisenbank		12.00		0		12
863	Energieversorgung	8'277.60	110'319.80	9'600	109'500	3'577	107'313
300.00	Entschädigungen, Tag-/Sitzungsgelder	414.65		500		0	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	32.95		0		0	
318.00	Energieleitbild, Gutachten, Expertisen	5'000.00		5'000		277	
319.00	Uebrigere Sachaufwand	1'330.00		1'600		1'300	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1'500.00		2'500		2'000	
410.00	Konzessionen EBS		79'800.00		81'000		77'000
422.00	Dividenden EBS		27'720.00		28'000		27'720
462.00	Beiträge von Gemeinden, Bezirke		2'799.80		500		2'593
9	FINANZEN UND STEUERN	236'954.95	5'048'899.85	292'500	5'545'000	250'676	5'209'402
900	Gemeindesteuern	31'174.40	2'884'749.20	45'100	2'782'000	44'146	2'703'549
318.00	Entschädigung Notariat	0.00		1'000		0	
329.00	Steuerskonti	12'855.90		29'000		28'312	
330.00	Abschreibungen Steuerverluste	17'210.65		15'000		15'658	
361.00	Pauschale Steueranrechnung Kanton	1'107.85		100		176	
400.00	Ordentliche Steuern Rechnungsjahr		2'299'347.10		2'200'000		2'141'366
400.10	Ordentliche Steuern Vorjahre		322'035.95		300'000		263'512
400.20	Nach- und Strafsteuern nat. Personen		15'351.55		10'000		5'613
400.30	Eingang abgeschriebener Steuern		3'747.90		5'000		2'202
400.40	Quellensteuern		60'679.85		70'000		56'863
400.50	Lotterie-, Kapitalabfindungssteuern		26'797.90		30'000		83'739
401.00	Ordentliche Steuern juristische Personen		118'935.50		120'000		101'966
401.10	Ordentliche Steuern jur. Personen Vorjahre		30'328.45		40'000		41'898
406.00	Hundesteuern		7'525.00		7'000		6'390
920	Finanzausgleich		1'205'300.00		1'205'300		1'232'800
444.10	Steuerkraftausgleich		541'500.00		541'500		551'100
444.20	Normaufwandausgleich		663'800.00		663'800		681'700
931	Anteil an kantonalen Steuern		644'400.00		644'400		619'100
441.00	Grundstückgewinnsteuern		644'400.00		644'400		619'100

LAUFENDE RECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940	Kapitaldienst	125'052.75	90'229.05	161'000	121'500	139'847	100'539
318.00	Dienstleistungen, Honorare	2'938.30		2'000		4'227	
321.10	Vergütungszinsen Steuerrückzahlungen	2'755.30		3'000		2'802	
322.00	Zinsen auf langfristigen Schulden	86'359.15		116'000		95'718	
323.00	Zins an Sonderrechnungen	33'000.00		40'000		37'100	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	0.00		0		0	
420.00	Bankkontokorrentzinsen		406.55		1'500		1'013
421.10	Verzugszinsen von Steuern		3'463.35		4'000		3'809
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen		86'359.15		116'000		95'717
950	Liegenschaft Brunner	14'825.70	24'594.50	11'700	21'000	11'026	22'490
300.00	Entschädigungen, Tag-Sitzungsgelder	0.00		100		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'314.30		2'000		2'039	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6'565.15		2'000		2'394	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1'379.30		1'000		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	2'366.95		3'000		3'193	
318.10	Sachversicherungsprämien	1'200.00		1'100		1'200	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'000.00		2'500		2'200	
423.00	Mietzinserträge		22'920.00		21'000		22'140
436.00	Rückerstattungen		1'674.50		0		350
951	Liegenschaft Ilge	49'099.75	148'651.65	54'700	142'000	51'250	152'509
300.00	Entschädigungen, Tag-Sitzungsgelder	0.00		200		0	
301.00	Besoldungen Personal	4'220.05		4'200		4'297	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	327.00		300		331	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0.00		200		0	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		0		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	10'374.30		10'500		9'278	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	372.00		500		461	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'765.40		2'000		2'897	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	4'236.25		3'500		2'038	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	9'304.75		9'300		8'948	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	18'500.00		24'000		23'000	
423.00	Mietzinserträge		119'358.00		118'000		125'863
434.00	Benützungsgebühren		1'820.00		2'000		2'020
436.00	Rückerstattungen		23'300.65		20'000		21'881
461.00	Mietzinsverbilligungen		4'173.00		2'000		2745
952	Moosland / Riedmattland	200.00	425.00	500	0	200	2'375
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	200.00		500		200	
423.00	Pachtzinserträge		425.00		0		2'375
953	Liegenschaft Swisscom	3'199.70	15'929.65	4'500	14'900	4'207	13'530
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	230.65		200		230	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	469.05		800		477	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2'500.00		3'500		3'500	
423.00	Mietzinserträge		15'600.00		14'400		13'200
436.00	Rückerstattungen		329.65		500		330
954	Liegenschaft Dorfplatz 2	13'402.65	27'872.00	15'000	26'000	0	0
301.00	Besoldungen Personal	1'600.20		2'000		0	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV	0.00		0		0	
312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'080.80		8'500		0	
314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'116.50		1'000		0	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	0.00		500		0	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1'605.15		2'000		0	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1'000.00		1'000		0	
423.00	Mietzinserträge		27'872.00		25'000		0
436.00	Rückerstattungen		0.00		1'000		0

999	Abschluss	0.00	6'748.80	0	587'900	0	362'510
912.00	Aufwandüberschuss		6'748.80		587'900		362'510
912.00	Ertragsüberschuss	0.00		0		0	
	TOTAL	7'221'062.55	7'221'062.55	7'536'800	7'536'800	7'254'467	7'254'467

Rechnung 2015

Vergleich Nettoausgaben – Steuererträge – Finanzausgleich (in Fr. 1'000.-)



ZUSAMMENZUG DER INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung		545'070.55	545'070.55	1'080'000	1'080'000	3'240'674	3'240'674
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	56'646.20 6'703.80	63'350.00	0	0	3'008'313	0 3'008'313
1	Oeffentliche Sicherheit Nettoergebnis	51'621.90	0.00 51'621.90	0	0	23'230	0 23'230
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	0.00	0.00 0.00	0	0	0	0 0
6	Verkehr Nettoergebnis	0.00	0.00 0.00	0	0	64'800	0 64'800
7	Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	373'452.45	341'482.10 31'970.35	1'080'000	890'000 190'000	113'078	106'046 7'032
9	Abschluss Nettoergebnis	63'350.00 76'888.45	140'238.45	0 190'000	190'000	31'253 3'103'375	3'134'628

ARTENGLIEDERUNG DER INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	AUSGABEN	545'070.55		1'080'000		3'240'674	
50	Sachgüter	434'200.55		1'080'000		3'122'621	
501	Tiefbauten	373'452.45		1'080'000		113'078	
503	Hochbauten	60'748.10		0		3'009'543	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00		0		0	
56	Eigene Beiträge	47'520.00		0		86'800	
561	Kanton	0.00		0		0	
562	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	0.00		0		0	
565	Private Institutionen	0.00		0		64'800	
566	Private Haushalte	47'520.00		0		22'000	
59	Passivierungen	63'350.00		0		31'253	
590	Nettoinvestitionsabnahme	63'350.00		0		31'253	
6	EINNAHMEN		545'070.55		1'080'000		3'240'674
61	Nutzungsabgaben		89'440.00		90'000		106'046
610	Anschlussgebühren		89'440.00		90'000		106'046
611	Erschliessungsbeiträge		0.00		0		0
62	Rückzahlung Darlehen/Beteiligungen		63'350.00		0		0
625	Private Institutionen		0.00		0		0
626	Private Haushalte		63'350.00		0		0
65	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		252'042.10		800'000		0
650	Verpflichtungen für Investitionsrechnung		252'042.10		800'000		0
66	Beiträge für eigene Rechnung		0.00		0		0
661	Kanton		0.00		0		0
662	Gemeinde		0.00		0		0
69	Aktivierungen		140'238.45		190'000		3'134'628
690	Nettoinvestitionen		140'238.45		190'000		3'134'628

INVESTITIONSRECHNUNG		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	56'646.20	63'350.00	0	0	3'008'313	0
60	Verwaltungsliegenschaft	56'646.20		0		3'008'313	
503.00	Neubau Gemeindehaus/Zentrumsplatz	56'646.20		0		3'008'313	
626.00	Rückzahlungen von Privaten		63'350.00		0		0
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	51'621.90	0.00	0	0	23'230	0
140	Schadenwehr	0.00	0.00	0	0	0	0
506.00	Tanklöschfahrzeug	0.00		0		0	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00		0		0
160	Zivilschutz	51'621.90	0.00	0	0	23'230	0
503.00	Investitionen Zivilschutzanlagen	4'101.90		0		1'230	
566.00	Investitionsbeiträge an Private	47'520.00		0		22'000	
650.00	Entnahme aus Verpflichtungskonto		0.00		0		0
5	SOZIALE WOHLFAHRT	0.00	0.00	0	0	0	0
570	Alters- und Pflegeheime	0.00	0.00	0	0	0	0
565.00	Beitrag an St. Annaheim	0.00		0		0	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00		0		0
6	VERKEHR	0.00	0.00	0	0	64'800	0
620	Gemeindestrassen	0.00	0.00	0	0	64'800	0
501.00	Strassen Neuerschliessungen	0.00		0		0	
565.00	Investitionsbeitrag an Trottoir Schornen	0.00		0		64'800	
610.00	Strassenabgeltungen		0.00		0		0
626.00	Rückzahlungen von Privaten		0.00		0		0
650	Regionalverkehr	0.00	0.00	0	0	0	0
565.00	Investitionsbeitrag Busdurchfahrt	0.00		0		0	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	373'452.45	341'482.10	1'080'000	890'000	113'078	106'046
701	Wasserwerk	94'470.35	62'500.00	80'000	50'000	113'078	74'793
501.00	Wasser Neuerschliessungen / Mädern	94'470.35		80'000		113'078	
610.00	Anschlussgebühren		62'500.00		50'000		74'793
625.00	Rückzahlungen von privaten Institutionen		0.00		0		0
650.00	Entnahme aus Verpflichtungskonto		0.00		0		0
710	Abwasserbeseitigung	278'982.10	278'982.10	1'000'000	840'000	0	31'253
501.00	Kanalisationen / Ableitung ARA	278'982.10		1'000'000		0	
610.00	Anschlussgebühren		26'940.00		40'000		31'253
650.00	Entnahme aus Verpflichtungskonto		252'042.10		800'000		0
999	Abschluss	63'350.00	140'238.45	0	190'000	31'253	3'134'628
590.10	Anschlussgebühren	63'350.00		0		31'253	
690.00	Nettoinvestitionen		140'238.45		190'000		3'134'628

BESTANDESRECHNUNG		Bestand 01. Jan 15	Veränderungen		Bestand 31. Dez 15
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	11'458'756.50	1'407'465.90	499'629.40	12'366'593.00
10	FINANZVERMÖGEN	6'150'587.85	1'368'666.25	62'629.40	7'456'624.70
100	Flüssige Mittel	531'164.10	1'331'783.40	0.00	1'862'947.50
1000	Kassa	2'858.75	1'713.10		4'571.85
1001	Post	64'750.60	194'624.55		259'375.15
1002	Banken	463'554.75	1'135'445.75		1'599'000.50
101	Guthaben	470'766.10	36'882.85	30'442.30	477'206.65
1012	Steuerguthaben	382'881.85	36'882.85		419'764.70
1015	Uebrige Debitoren	87'884.25		30'442.30	57'441.95
1019	Uebrige Guthaben	0.00			0.00
102	Anlagen	4'994'702.00	0.00	0.00	4'994'702.00
1020	Festverzinsliche Anlagen	0.00			0.00
1021	Aktien und Anteilscheine	185'702.00			185'702.00
1023	Liegenschaften	4'809'000.00			4'809'000.00
103	Transitorische Aktiven	153'955.65	0.00	32'187.10	121'768.55
1030	Transitorische Aktiven	153'955.65		32'187.10	121'768.55
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	4'853'009.00	0.00	437'000.00	4'416'009.00
114	Sachgüter	4'374'009.00	0.00	360'000.00	4'014'009.00
1141	Tiefbauten	863'004.00		40'000.00	823'004.00
1143	Hochbauten	3'245'004.00		267'000.00	2'978'004.00
1146	Mobilien	266'001.00		53'000.00	213'001.00
115	Darlehen und Beteiligungen	170'000.00	0.00	0.00	170'000.00
1154	Gemischtwirtsch. Unternehmungen	170'000.00			170'000.00
116	Investitionsbeiträge	309'000.00	0.00	77'000.00	232'000.00
1165	Private Institutionen	309'000.00		77'000.00	232'000.00
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	455'159.65	38'799.65	0.00	493'959.30
128	Verpflichtungen Spezialfinanz.	455'159.65	38'799.65	0.00	493'959.30
1280	Vorschüsse für Wasserwerk	455'159.65	38'799.65		493'959.30

BESTANDESRECHNUNG		Bestand 01. Jan 15	Veränderungen		Bestand 31. Dez 15
			Abgang	Zuwachs	
2	PASSIVEN	11'458'756.50	658'510.30	1'566'346.80	12'366'593.00
20	FREMDKAPITAL	8'601'497.00	206'745.05	1'501'080.00	9'895'831.95
200	Laufende Verpflichtungen	1'054'415.65	190'452.45	0.00	863'963.20
2000	Kreditoren	1'054'415.65	190'452.45		863'963.20
2006	Transitkonti	0.00			0.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
2010	Bankkontokorrent	0.00			0.00
202	Mittel+langfristige Schulden	7'500'000.00	0.00	1'500'000.00	9'000'000.00
2021	Darlehen	7'500'000.00		1'500'000.00	9'000'000.00
2023	Obligationenanleihen	0.00			0.00
203	Verpflichtungen Sonderrechn.	12'312.80	0.00	1'080.00	13'392.80
2033	Verwaltete Stiftungen	12'312.80		1'080.00	13'392.80
205	Transitorische Passiven	34'768.55	16'292.60	0.00	18'475.95
2050	Transitorische Passiven	34'768.55	16'292.60		18'475.95
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'570'614.85	445'016.45	65'266.80	1'190'865.20
228	Verpflichtungen Spezialfinanz.	1'570'614.85	445'016.45	65'266.80	1'190'865.20
2280	Laufende Rechnung	515'468.15	74'458.45	65'266.80	506'276.50
2280.10	Verpflichtung für Schadenwehr	315'478.60	71'973.75		243'504.85
2280.50	Verpflichtung für Wasserwerk	0.00			0.00
2280.55	Verpflichtung für Abwasserbeseitig.	143'701.60		65'266.80	208'968.40
2280.60	Verpflichtung für Abfallbeseitigung	56'287.95	2'484.70		53'803.25
2281	Investitionsrechnung	1'055'146.70	370'558.00	0.00	684'588.70
2281.11	Schutzraumabgeltung "Ersatz"	262'661.75	118'515.90		144'145.85
2281.50	Verpflichtung für Wasserwerk	0.00			0.00
2281.55	Verpflichtung für Abwasserbeseitig.	792'484.95	252'042.10		540'442.85
23	EIGENKAPITAL	1'286'644.65	6'748.80	0.00	1'279'895.85
239	Eigenkapital	1'286'644.65	6'748.80	0.00	1'279'895.85
2390	Eigenkapital	1'286'644.65	6'748.80		1'279'895.85

FINANZVERMOEGEN			Buchwert 01.01.2015	Akti- vierungen	Passi- vierungen	Wertbe- richtigungen	Buchwert 31.12.2015
1021	Aktien / Anteilscheine		185'702.00	0.00	0.00	0.00	185'702.00
1021.11	Aktien Auto AG Schwyz		500.00				500.00
1021.12	Aktien SHAG Sattel		185'001.00				185'001.00
1021.13	Aktien SOB		1.00				1.00
1021.20	Anteilschein Raiffeisenbank		200.00				200.00

FINANZVERMOEGEN		Versicherungs- wert	Buchwert 01.01.2015	Akti- vierungen	Passi- vierungen	Wertbe- richtigungen	Buchwert 31.12.2015
1023	Liegenschaften		4'809'000.00	0.00	0.00	0.00	4'809'000.00
1023.10	Brunnern inkl. Stock	1'720'000.00	205'000.00				205'000.00
1023.11	Ilge / inkl. Unterstand	2'700'000.00	2'000'000.00				2'000'000.00
1023.12	Moosland		19'000.00				19'000.00
1023.13	Liegenschaft Swisscom	480'000.00	290'000.00				290'000.00
1023.14	Liegenschaft Dorfplatz 2	1'310'000.00	95'000.00				95'000.00
1023.15	Neubau Gemeindehaus Anteil FV	2'200'000.00	2'200'000.00				2'200'000.00

VERWALTUNGS- VERMOEGEN		Versicherungs- wert	Buchwert 01.01.2015	Akti- vierungen	Passi- vierungen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2015
1141	Tiefbauten		863'004.00	31'970.35	0.00	71'970.35	823'004.00
1141.10	Gemeindestrassen		227'001.00			18'000.00	209'001.00
1141.15	Parkplatz Kreisel		1.00				1.00
1141.20	Kanalisationen / ARA	1'430'000.00	1.00				1.00
1141.30	Friedhof / Einstellhalle	430'000.00	254'001.00			20'000.00	234'001.00
1141.40	Wasserwerk / Reservoir	720'000.00	300'000.00	31'970.35		26'970.35	305'000.00
1141.50	Spiellandschaft Schlössli		82'000.00			7'000.00	75'000.00

VERWALTUNGS- VERMOEGEN		Versicherungs- wert	Buchwert 01.01.2015	Akti- vierungen	Abgang	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2015
1143	Hochbauten		3'245'004.00	56'646.20	63'350.00	260'296.20	2'978'004.00
1143.11	Neubau Gemeindehaus	1'900'000.00	2'464'000.00	56'646.20	63'350.00	197'296.20	2'260'000.00
1143.15	Fw-Depot Kreisel	1'365'000.00	131'000.00			11'000.00	120'000.00
1143.20	Militärunterkunft ALST	3'420'000.00	1.00				1.00
1143.30	San Po / BSA Kreisel	1'365'000.00	57'001.00			5'000.00	52'001.00
1143.40	Abwarthaus	1'090'000.00	1.00				1.00
1143.41	Schulanlage "Eggeli"	12'220'000.00	593'000.00			47'000.00	546'000.00
1143.60	Wertstoffsammelstelle Riedmatt	290'000.00	1.00				1.00

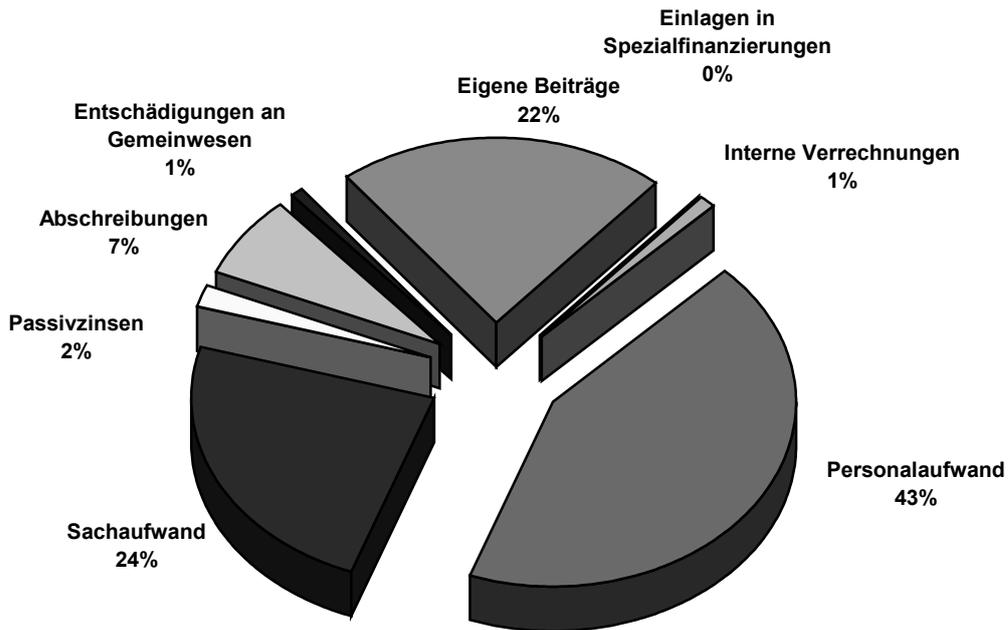
DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN			Anzahl Aktien	Nominalwert je Aktie	Bilanzwert		Buchwert 31.12.2015
1154	Gemischtwirtsch. Institut.				231'000.00		170'000.00
1154.10	Aktien EBS AG, Schwyz	100% einbezahlt	201	1'000.00	201'000.00		170'000.00
		25% einbezahlt	120	1'000.00	30'000.00		

INVESTITIONS- BEITRAEGE			Buchwert 01.01.2015	Akti- vierungen	Passi- vierungen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2015
116	Investitionsbeiträge		309'000.00	0.00	0.00	77'000.00	232'000.00
1165.20	Pflegeheim St. Anna		199'000.00			50'000.00	149'000.00
1165.30	Trottoir Schornen		48'000.00			12'000.00	36'000.00
1165.40	Beitrag an Busdurchfahrt		62'000.00			15'000.00	47'000.00

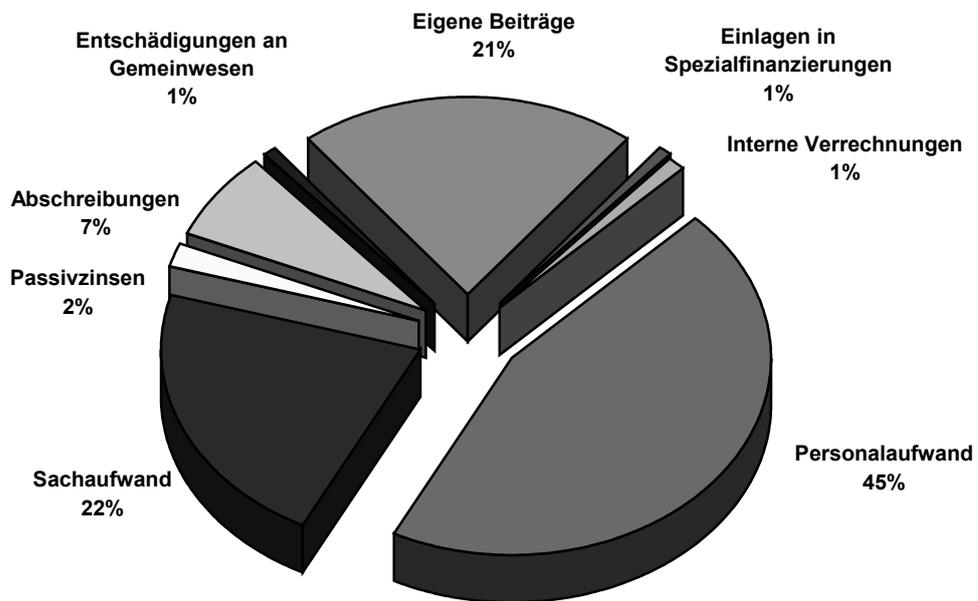
Mittel- und langfristige Schulden		Zinssätze	Bestand 01.01.2015	Veränderungen im Jahr 2015		
				Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2015
202	Mittel- und langfristige Schulden		7'500'000.00	1'500'000.00	0.00	9'000'000.00
2021	Darlehen		7'500'000.00	1'500'000.00	0.00	9'000'000.00
2021.10	Kantonalbank Sattel, 2014-2017	0.54%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.11	Kantonalbank Sattel, 2015-2023	0.71%	0.00	500'000.00		500'000.00
2021.18	Postfinance Bern, 2015-2025	0.37%	0.00	1'000'000.00		1'000'000.00
2021.19	Postfinance Bern, 2013-2020	1.09%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.20	Postfinance Bern, 2015-2023	0.50%	500'000.00			500'000.00
2021.21	SUVA Luzern, 2014-2019	0.72%	500'000.00			500'000.00
2021.22	SUVA Luzern, 2011-2018	1.93%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.23	SUVA Luzern, 2013-2021	1.46%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.30	Ausgleichsfonds AHV Genf, 2014-2022	0.77%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.40	Raiffeisenbank Sattel, 2013-2019	1.45%	500'000.00			500'000.00
2021.41	Raiffeisenbank Sattel, 2014-2016	0.69%	1'000'000.00			1'000'000.00

Verpflichtungskredite		Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Beansprucht bis 2015	Bestehende bis 2016	Fälligkeit gemäss Budget 2016	Restlicher Kredit per 1.01.2017
1141	Tiefbauten	5'973'000.00	487'414.00	5'485'586.00	2'760'000.00	2'725'586.00
1141.20	Abwasserleitung Rösslimatt Ost	88'000.00	0.00	88'000.00	0.00	88'000.00
1141.20	Abwasserleitung ARA Schwyz	5'250'000.00	300'942.00	4'949'058.00	2'500'000.00	2'449'058.00
1141.40	Wasserleitung Rösslimatt Ost	167'000.00	4'844.00	162'156.00	0.00	162'156.00
1141.40	Wasserleitung Feldmoos	80'000.00	79'600.00	400.00	0.00	400.00
1141.40	Wasserleitung Schmitte-Hageggli	110'000.00	102'028.00	7'972.00	0.00	7'972.00
1141.40	Wasserleitung Sattel-Rothenthurm	278'000.00	0.00	278'000.00	260'000.00	18'000.00
1143	Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1165	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Ausgabenstruktur 2014 nach Artengliederung



Ausgabenstruktur 2015 nach Artengliederung



VERWALTUNGSRECHNUNG 2015

Investitionsrechnung

Laufende Rechnung

1. Stufe: Nettoinvestition

2. Stufe: Finanzierung

Ausgaben 545'071

Einnahmen 404'832	Netto- investitionen 140'238
-----------------------------	--

Finanzierungs- überschuss 267'288	Netto- investitionen 140'238
---	--

Selbst- finanzierung 407'526
--

Aufwand 7'221'063	Abschreibung 462'267
-----------------------------	--------------------------------

Ertrag 7'214'314	Aufwand- überschuss 6'749	Spezial- finanzierung 47'991
----------------------------	---	--

Traktandum 4

Nachkredit zum Voranschlag 2016

A. Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern folgendes zu beschliessen:

1. *Zulasten des Voranschlages 2016 wird der folgende Nachkredit eingeräumt:*

Verwaltungsliegenschaften

Konto: 060.314.00 (baulicher Unterhalt)

Fr. 12'000.-

B. Bericht

a) Ausgangslage

Im Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 steht dazu folgendes:

§ 36 Abs. 1: „Fehlt für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht ein Voranschlagskredit für den vorgesehenen Zweck nicht aus, ist ein Nachkredit einzuholen, sofern keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.“

b) Begründung

Aus Kostengründen wurde beim Bau des Gemeindehauses Dorfstrasse 22a auf den Einbau der Windfangtür beim Zugang zur Schalterhalle verzichtet. Es zeigt sich nun (wie erwartet), dass diese Tür

sowohl im Winter (Kälte, Zugluft) als auch im Sommer (Wärme) fehlt und in der im Übrigen sehr guten Gebäudehülle eine energiefressende Lücke darstellt.

Die Kosten für den Einbau der Windfangtür belaufen sich auf rund Fr. 12'000.-.

Die Finanzierung dieser Ausgabe erfolgt für die Gemeinde praktisch kostenneutral, weil für die Photovoltaik-Anlage an der Südfassade des Gemeindehauses der Gemeinde ein Beitrag aus dem Topf der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) von Fr. 11'000.- zugegangen ist.

Die Verwendung des KEV-Beitrags für diese Energiemassnahme beim neuen Gemeindehaus ist aus Sicht des Gemeinderates zweckmässig und sinnvoll.

C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

BERICHT

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vom Gemeinderat vorgelegenen Unterlagen zum Nachtragskredit zum Voranschlag 2016 eingesehen und auf formelle und materielle Richtigkeit geprüft.

Der Einbau eines entsprechenden Windfangs ist energetisch und auch tatsächlich sinnvoll und belastet die laufende Rechnung infolge des KEV-Beitrages in der Höhe von CHF 11'000.00 nur minimal (ca. CHF 1'000.00).

ANTRAG

Aufgrund unserer Prüfungshandlungen beantragen wir der Gemeindeversammlung, dem Nachtragskredit zum Voranschlag 2016 zuzustimmen.

Sattel, 15. März 2016

Die Rechnungsprüfungskommission

Hans Bruhin, Karin Schuler,
Martina Schuler, Luzia Inderbitzin

Integration Gefahrenzonen und Gewässerraumzonen in die Zonenplanung

A. Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern folgendes zu beschliessen:

1. *Die Integration der Gefahrenzonen und der Gewässerraumzonen in die Zonenplanung und die Änderungen des Baureglementes werden genehmigt.*

B. Bericht

Mit der Integration der Gefahrenzonen und der Gewässerraumzonen (innerhalb Baugebiet) in die Zonenplanung findet eine fast zehnjährige Planungsphase ihren Abschluss.

Damit werden im Zonenplan und im Baureglement für die Naturgefahren und den Schutz der Fließgewässer verbindliche Normen festgelegt und es wird für Bau- und raumplanerische Tätigkeiten in dieser Hinsicht Klarheit und Rechtssicherheit geschaffen.

Das Planungswerk umfasst die folgenden Unterlagen:

- Zonenplan Siedlungsgebiet 1:5000 (11.01.2016)
- Zonenplan ausserhalb Siedlungsgebiet 1:5000 (06.01.2016)
- Gewässerraum Bauzone 1:2000 (11.01.2016)
- Baureglementsänderungen Art. 25 / Art. 27 / Art. 39a)

Sämtliche Unterlagen (Pläne, Berichte) finden Sie auf der Gemeindehomepage (www.sattel.ch) unter „Politik“ / „Gemeindeversammlung“.

a) Einleitung

Grosse Naturereignisse in den vergangenen Jahren haben uns vor Augen geführt, dass die vorausschauende Vermeidung und die vorsorgliche Verminderung von Naturgefahren langfristig die wohl bessere und günstigere Methode ist, als die Reparatur von Infrastrukturen, Bauten und Anlagen nach Überschwemmungen, Murgängen, Felsstürzen, etc.

Erlasse von Bund und Kanton verpflichten die Gemeinden, die Naturgefahren zu eruieren und die Gewässerräume festzulegen, so dass Menschenleben, Bauten, Anlagen und Infrastrukturen vor den Auswirkungen der Naturgefahren mög-

lichst geschützt werden und den Fließgewässern genügend Raum zugewiesen wird.

Der Gemeinde steht dazu das Instrument der Zonenplanung zur Verfügung. In der Zonenplanung sind gemäss den gesetzlichen Vorgaben die Gefahrenzonen und die Gewässerräume als eigentümerverbindliche Zonen aufzunehmen und im Baureglement sind die entsprechenden Vorschriften dazu zu erlassen.

b) Gefahrenzonen (Naturgefahren)

Für Sattel sind die Naturgefahren Überflutung, Murgang, Hangrutschungen relevant. Je nach erwarteter Intensität sind für die Gefahren Zonen mit geringer (gelbe Zone), mit mittlerer (blaue Zone) und mit erheblicher (rote Zone) Gefahr ausgeschieden und in den Zonenplan aufgenommen worden.

Im Baureglement sind diese Zonen definiert und die damit verbundenen Einschränkungen geregelt.

Sattel befindet sich betreffend dieser Einschränkungen in einer glücklichen Lage. Innerhalb der Bauzonen sind praktisch keine erheblichen Gefahren identifiziert worden, so dass die aus den Gefahrenzonen sich ableitenden Einschränkungen sich in engen Grenzen halten.

Die Gefahrenzonen sind im Zonenplan 1:5000 in einem Plan für das Siedlungsgebiet und in einem zweiten Plan ausserhalb des Siedlungsgebietes aufgeführt und im Baureglement entsprechend definiert und umschreiben.

Die Arbeiten für die Gefahrenzonen starteten im mit der Datenerhebung des Kantons im Jahr 2004. 2009 lag ein erster Entwurf der Gefahrenkarten für Sattel vor. Die öffentliche Mitwirkung dauerte vom 10. Mai bis zum 10. Juni 2011. Ab 2012 erfolgte die Vorbereitungen für die Integration der Gefahrenkarte in die Zonenplanung, die

dann – koordiniert mit der Gewässerraumkarte - im Verlaufe des Jahres 2015 vorgenommen wurde. Vom 22. Januar 2016 bis zum 22. Februar 2016 lag die Planung öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

c) Gewässerraumzonen

Die Ausscheidung der Gewässerraumzonen beruht auf der Verpflichtung des revidierten eidg. Gewässerschutzgesetzes. Mit den Gewässerraumzonen werden die Gewässer und deren Ufer geschützt, den Gewässern genügend Raum geboten (auch bei Hochwasser), die Zugänglichkeit zum Gewässer gewährleistet und der Flora und Fauna ein Korridor durch das Siedlungsgebiet geboten. Mit der Integration der Gewässerraumzonen in die Zonenplanung und ins Baureglement werden die Gewässerräume eigentümerverbindlich festgelegt und für die Beurteilung von Baugesuchen und anderen raumplanerischen Fragen Klarheit und Rechtssicherheit geschaffen.

Die Ausscheidung der Gewässerraumzonen ist im Moment nur innerhalb der Bauzonen vorgenommen worden, weil für die Festlegung der Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen noch verschiedene Rahmenbedingungen seitens Bund und Kanton zu präzisieren sind.

Die Gewässerraumzonen sind im Zonenplan 1:5000 enthalten und in einem separaten Plan 1:2000 mit Massangaben detailliert dargestellt. Auch zu den Gewässerraumzonen finden sich im Baureglement die entsprechenden Umschreibungen und Festlegungen.

Die Gewässerraumzonen entsprechen in ihren Dimensionen im Grossen und Ganzen den jetzt

rechtsgültigen Gewässerabständen gemäss Baureglement.

Die Planungsarbeiten für die Umsetzung der Gewässerräume wurden im Januar 2013 an die Hand genommen. Die öffentliche Mitwirkung erfolgte vom 7. Juni 2013 bis 7. Juli 2013. Nach der Vorprüfung durch den Kanton galt es noch einige Detailfragen zu klären, die Gewässerraumplanung mit der Gefahrenkarte zu koordinieren und die Gewässerraumzonen in den Zonenplan zu integrieren. Vom 22. Januar 2016 bis zum 22. Februar 2016 lag die Planung öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

d) Baureglement

Neben den Festlegungen zu den Gefahrenzonen (Art. 27 und Art. 39) und den Gewässerraumzonen (Art. 25) wurde noch eine Unklarheit aus der letzten Zonenplanrevision beseitigt. Die Sonderzone Schlachtgelände Schornen und die Skiabfahrtszone (Art. 27) werden statt wie bisher unter „Nichtbauzonen“ in Übereinstimmung mit der Praxis als „überlagernde Zonen“ definiert.

Die Baureglementsänderungen sind nachfolgend im Detail aufgeführt.

e) Unterlagen

Die ausführlichen Unterlagen zu diesem Geschäft sind auf der Gemeindeverwaltung einsehbar und stehen auch auf der Gemeindehomepage (www.sattel.ch) unter „Politik“ / „Gemeindeversammlung“ als pdf zur Verfügung.

Baureglementsänderungen

Das Baureglement der Gemeinde Sattel vom 15. Mai 2011 wird wie folgt geändert:

III. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Art. 25 Gewässerraumzone

~~1 Für Bauten und Anlagen gilt, gemessen ab der oberen Böschungskante, von der Steineräa ein Abstand von 10.0 m, vom Moosbach ab der Koordinate 690'498.053/ 215'219.298 bis zur Mündung in den Sagenbach ein Abstand von 6.50 m und vom Zusammenfluss des Sagenbachs mit dem Moosbach bis zum Durchlass Sagenbach Steinerbergstrasse ein Abstand von 6.50 m. Ab Durchlass Sagenbach Steinerbergstrasse bis zur Mündung in der Steineräa gilt für den Sagenbach, gemessen ab der oberen Böschungskante, ein Abstand von 5.0 m.~~

~~2 Für alle übrigen Fliessgewässer gilt, gemessen ab Böschungskante, ein Gewässerabstand von 5.0 m.~~

~~3~~ ~~Vorspringende Gebäudeteile, wie Balkone und Erker dürfen den Gewässerabstand nicht unterschreiten.~~

~~4~~ ~~Die gewässerbezogenen Abstände sichern den Raumbedarf der Fliessgewässer nach Bundesrecht. Grundlage für die Bestimmung der Gewässerabstände sind die ökomorphologischen Aufnahmen der Fliessgewässer im Kanton Schwyz.~~

- 1 Die Gewässerraumzone sichert den Gewässerraum nach Art. 36a Gewässerschutzgesetz (GSchG) und ist anderen Zonen überlagert. Der Gewässerraum ist erforderlich für die Gewährleistung der natürlichen Funktion des Gewässers, für den Schutz vor Hochwasser und die Gewässernutzung.
- 2 Innerhalb der Gewässerraumzone sind keine Bauten und Anlagen zulässig. Ausnahmebewilligungen für Anlagen richten sich nach dem übergeordneten Recht. Rechtmässig bestehende Bauten und Anlagen sind in ihrem Bestande geschützt.
- 3 Gegenüber eingedolten Gewässern haben Bauten und Anlagen einen Abstand von 3 m ab der Mittelachse des Gewässers einzuhalten, insofern keine Gewässerraumzone festgelegt wurde.

Art. 27 Zoneneinteilung

- 1 Das Gemeindegebiet wird in folgende Zonen eingeteilt:

<i>b) Nichtbauzonen</i>			<i>ES*</i>
Sonderzone Schlachtgelände Schornen	Sch BA	III	
Skiabfahrtszone	Ski	III	
 <i>d) überlagernde Zonen</i>			
Sonderzone Schlachtgelände Schornen	Sch BA	III	
Skiabfahrtszone	Ski	III	
Gewässerraumzone	GRZ		
Gefahrenzone	erheblich	GZe	
Gefahrenzone	mittel	GZm	
Gefahrenzone	gering	GZg	

IV. ZONENVORSCHRIFTEN

~~Art. 39a~~ ~~Gefahrenschutz~~

~~Im Gefahrengelände entlang der Steinersee sind Schutzmassnahmen gegen Überschwemmungen im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens zu Lasten der Bauherrschaft vorzusehen.~~

Art. 39a **Allgemeine Grundsätze zum Schutz vor Naturgefahren**

- 1 Die Gefahrenzonen sind im Zonenplan den Grundnutzungszonen überlagert.
- 2 Die Bestimmungen der Gefahrenzonen gehen jenen der von ihnen überlagerten Zonen vor.
- 3 Bei Bauvorhaben, die ausserhalb des Gefahrenkartenperimeters liegen, ist die Gefahrenhinweiskarte zu beachten. Weist diese auf eine Gefährdung hin, ist im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens eine objektbezogene Beurteilung vorzunehmen.

Art. 39a^{bis} **Gefahrenzone erheblich**

- 1 Die Gefahrenzone erheblich dient dem Schutz von Leib und Leben sowie von Sachwerten in erheblich gefährdetem Gebiet.
- 2 Die Errichtung, Erweiterung und der Neubau von Bauten und Anlagen ist nur dann zulässig, wenn diese zwingend standortgebunden sind und entsprechend geschützt werden. Die entsprechenden Nachweise sind zu erbringen.
- 3 Der Wiederaufbau zerstörter Bauten ist nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn diese zwingend standortgebunden sind und entsprechend geschützt werden. Umbauten und Zweckänderungen sind nur dann zulässig, wenn dadurch das Risiko vermindert wird.
- 4 Bestehende Bauten und Anlagen dürfen unterhalten und erneuert werden.
- 5 Bei Umbauten und Zweckänderungen ist der Nachweis für wirksame Schutzmassnahmen zu erbringen.

Art. 39a^{ter} **Gefahrenzone mittel**

- 1 Die Gefahrenzone mittel dient dem Schutz von Leib und Leben sowie von Sachwerten in mittel gefährdetem Gebiet.
- 2 Sensible Objekte wie öffentliche Bauten und Anlagen, besondere Bauten für Menschenansammlungen, Bauten mit hohen Sachwerten oder hohem Folgeschadenpotential sind nicht zulässig.
- 3 Umbauten, Erweiterungen, Ersatzbauten und Neubauten sind nur zulässig, wenn für das Bauvorhaben wirksame Objektschutzmassnahmen getroffen werden. Mit den Objektschutzmassnahmen muss sichergestellt werden, dass Menschen, Tiere und erhebliche Sachwerte nicht gefährdet sind. Mit dem Baugesuch ist der Nachweis zu erbringen.

Art. 39a^{quater} Gefahrenzone gering

- 1 Die Gefahrenzone gering dient dem Schutz von Menschen sowie von Sachwerten in gering gefährdetem Gebiet.
- 2 Umbauten, Erweiterungen, Ersatzbauten und Neubauten sind zulässig. Die Grundeigentümer sind auf die bestehende Gefährdung und auf mögliche Massnahmen zur Schadenverhütung aufmerksam zu machen.
- 3 Für sensible Objekte wie öffentliche Bauten und Anlagen, besondere Bauten für Menschenansammlungen, Bauten mit hohen Sachwerten oder hohem Folgeschadenpotential sind wirksame Objektschutzmassnahmen zu treffen. Mit dem Baugesuch ist der Nachweis zu erbringen.

Die Änderungen und Ergänzungen werden nach der Genehmigung in das rechtsgültige Baureglement integriert.

Zonenplanänderungen Hirschenmatt/Sonnenrain und Schlössli/Waldherren

A. Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern folgendes zu beschliessen:

1. Die Zonenplanänderungen Hirschenmatt/Sonnenrain und Schlössli/Waldherren werden genehmigt.
-

B. Bericht

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung drei Zonenplanänderungen vor. In der Hirschenmatt soll durch die Umzonung von 194 m2 Land in die Zone WG3 eine Bauparzelle arrondiert und für einen künftigen Neubau optimiert werden. Aus gesetzlichen Gründen müssen gleichzeitig 194 m2 Bauland im Sonnenrain ausgezont werden.

Im Gebiet Schlössli/Waldherren wird auf Gesuch des Eigentümers ein Teil der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Oe) ausgezont.

Sämtliche Unterlagen (Pläne, Berichte) finden Sie auf der Gemeindehomepage (www.sattel.ch) unter „Politik“ / „Gemeindeversammlung“.

a) Hirschenmatt/Sonnenrain

Zur Realisierung eines Neubaus an der Aegeistrasse 6 plant die Bauherrschaft, Grundeigentümer und Gemeinde eine geringfügige Änderung der Bauzonengrenze im Rahmen einer „Zonengrenzenkorrektur“ durchzuführen. Eine „Zonengrenzenkorrektur“ kann der Gemeinderat beschliessen und muss diese durch den Regierungsrat genehmigen lassen. Zonengrenzenkorrekturen kommen nur für Flächen von weniger als 200m2 zur Anwendung und wenn damit unzweckmässige Zonengrenzen korrigiert werden sollen.

Dieses Verfahren wurde vom Kanton als Bewilligungsbehörde aber für diesen Fall (weil die Zonengrenze nicht als unzweckmässig bezeichnet werden könne) als nicht geeignet taxiert, weshalb nun die Umzonung von 194 m2 Land von der Reservezone

in die Bauzone in der Hirschenmatt im Rahmen eines Zonenplanverfahrens realisiert werden soll.

Aufgrund des aktuell geltenden Einzonungsmoratoriums muss im Sonnenrain zur Kompensation der Einzonung eine gleich grosse Fläche Bauland ausgezont und neu der Reservezone zugewiesen werden. Im Rahmen dieses Zonenplanverfahrens erfolgte die öffentliche Auflage vom 22. Januar 2016 bis zum 22. Februar 2016. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

b) Schlössli/Waldherren

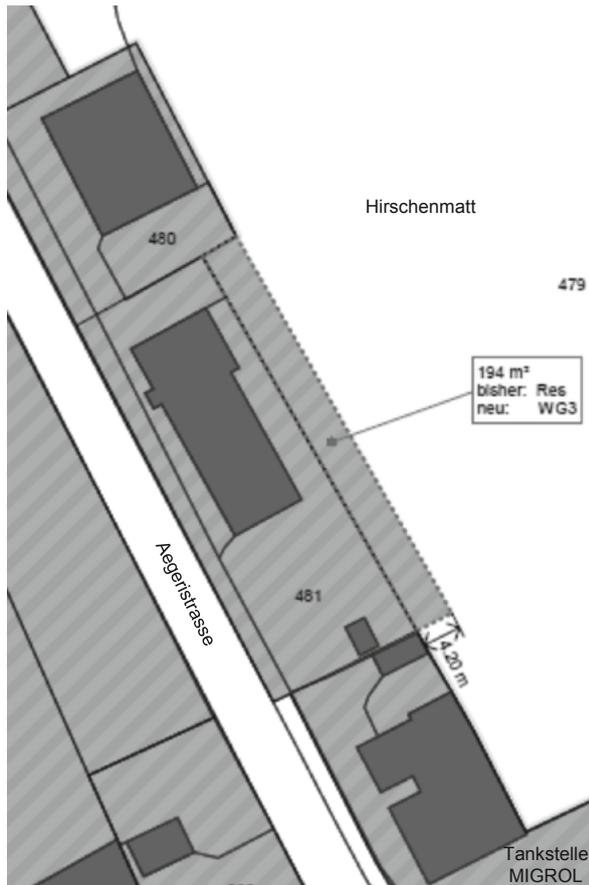
Auf Ersuchen des Grundeigentümers (Cornel Inglin) und weil zurzeit seitens der Gemeinde kein Bedarf nachgewiesen werden kann, soll der Teil der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Oe) in der Schlösslimatt, der auf der Parzelle Nr. 368 (Waldherren) von Cornel Inglin liegt, in die Landwirtschaftszone umgezont werden. Die ebenfalls eingezonte Fläche der Schornenstrasse wird ins „übrige Gemeindegebiet“ umgezont. Die öffentliche Auflage dieser Zonenplanänderung erfolgte vom 29. Januar 2016 bis zum 29. Februar 2016. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

c) Unterlagen

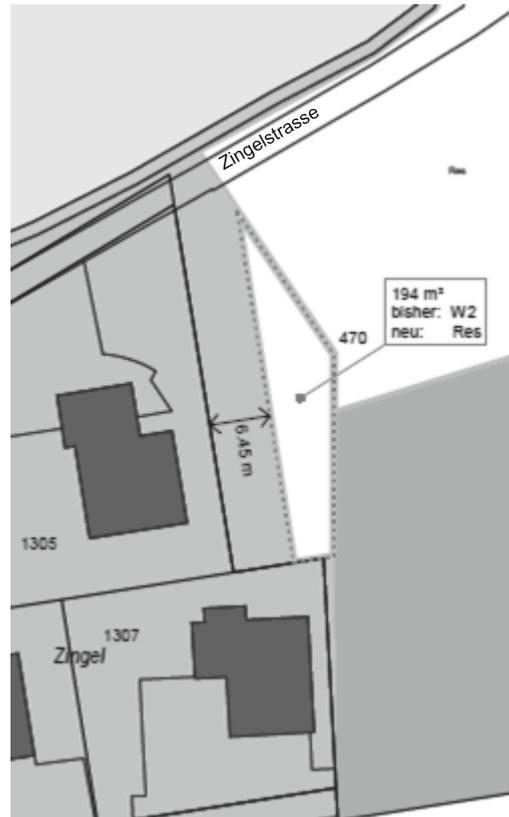
Die ausführlichen Unterlagen zu diesem Geschäft sind auf der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Öffnungszeiten einsehbar und stehen auch auf der Gemeindehomepage (www.sattel.ch) unter „Politik“ / „Gemeindeversammlung“ als pdf zur Verfügung.

Abbildungen zu den Zonenplanänderungen auf der folgenden Seite!

Abbildungen zu a) Hirschenmatt/Sonnenrain

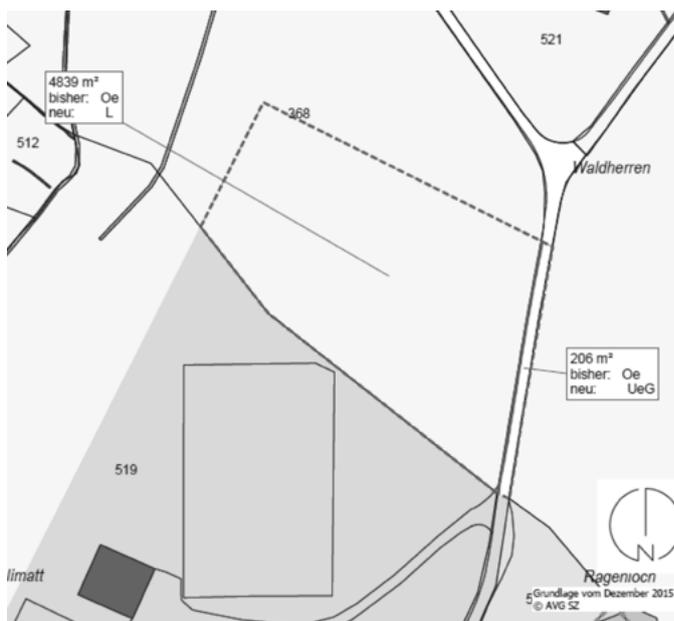


*Umzonung Hirschenmatt:
194 m² aus dem Reservegebiet in die Zone
WG3 (Wohngewerbe dreigeschossig)*



*Umzonung Sonnenrain:
194 m² von der Wohnzone 2 (W2) in die
Reservezone.*

Abbildung zu b) Schlössli/Waldherren



*4839 m² von der Zone Oe in die Zone L (Land-
wirtschaft). 206 m² Strassenfläche von der Zone
Oe ins „übrige Gemeindegebiet“..*

Leitbild Gemeinde Sattel 2020

Jahresziele 2015 - Bilanz

Erstmals mit der Botschaft für den Voranschlag 2010 hat der Gemeinderat im Dezember 2009 - gestützt auf das Leitbild "Sattel 2020 - wohnen und leben wo andere Kraft holen" konkrete Jahresziele veröffentlicht. Im Dezember 2010 folgten die Ziele für das Jahr 2011, im Dezember 2011 jene für das Jahr 2012 usw. Die Jahresziele 2016 finden sich in der Botschaft zum Voranschlag 2016.

Nun ist es Zeit, Bilanz zu ziehen über die Zielerreichung im Jahr 2015. Auf den folgenden Seiten erstattet der Gemeinderat Bericht darüber.

Damit wird die Arbeit des Gemeinderates für den Rat selber und für Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger oder auch für Sie als interessierte nicht Stimmberechtigte noch transparenter. Dabei darf nicht vergessen werden, dass der überwiegende Teil der Arbeit von Rat und Verwaltung dem "Tagesgeschäft" gewidmet werden muss (das in den Zielsetzungen wenig auftaucht), damit die Gemeinde mit all ihren Diensten und Angeboten gut und rechtmässig funktioniert und die Leistungen im vereinbarten und bewilligten finanziellen Rahmen erbracht werden können.

Viele Ziele konnten erreicht werden, andere nicht oder noch nicht. Nicht immer liegt die Zielerreichung in der Hand des Gemeinderates.

Die verwendeten und nachfolgend erläuterten Symbole sollen die Lesbarkeit verbessern

- | | | |
|------------------------------|---|---|
| Ziel erreicht. |  | <i>Das Ziel ist erreicht und kann aus dem Zielkatalog entfernt werden.</i> |
| Zielerreichung läuft. |  | <i>Es sind konkrete Massnahmen getroffen. Die Erreichung des Zieles ist in Sichtweite.</i> |
| Ziel nicht erreicht. |  | <i>Das Ziel ist nicht erreicht. Es wird im kommenden Jahr oder später wieder anvisiert.</i> |
| Daueraufgabe. |  | <i>Es handelt sich um eine Daueraufgabe. Das Ziel muss jedes Jahr wieder anvisiert werden. Es taucht periodisch zur Überprüfung im Zielkatalog auf.</i> |

Sattel, 14. März 2016 (GRB Nr. 2016-0104)

Gemeinderat Sattel

Leitbild Sattel 2020 - Jahresziele 2015 – Bilanz per 31.12.2015

Als Gemeinderat wollen wir regelmässig Bilanz ziehen und Rechenschaft über Erreichtes und nicht Erreichtes ablegen. Im Sinne einer Information legt der Gemeinderat jeweils die Vorhaben und Ziele des nächsten Jahres in der Botschaft zum Voranschlag fest. Mit der Botschaft zur Rechnung legt der Gemeinderat dann jeweils Rechenschaft ab über die Zielerreichung. Nachfolgend sind die **Jahresziele 2015** aufgelistet.

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht Zielerreichung läuft Ziel nicht erreicht Daueraufgabe	Bilanz per 31. Dezember 2015 Kommentar/Erklärung
1. Ein gesunder Haushalt in einer gesunden Umgebung			
1.1 Wir schätzen unsere attraktive Landschaft und die natürlichen Ressourcen. Wir gehen damit sorgfältig um und entwickeln unsere Gemeinde nachhaltig. Dadurch schaffen wir den Rahmen für eine hohe Wohn-, Aufenthalts- und Lebensqualität. Dazu gehört auch ein gutes Freizeitangebot.	<p>1.1.1 Mitarbeit im internationalen Gemeindeforschungsnetzwerk Allianz in den Alpen intensivieren und positive Erfahrungen anderer Gemeinden umsetzen.</p> <p>1.1.5 Schaffung von qualitativ guten Aussenräumen für alle Altersgruppen bei öffentlichen und privaten Planungen und Bauten (im Rahmen des LEK).</p> <p>1.1.6 Erhalt der Einkaufsmöglichkeiten und Grunddienstleistungen.</p> <p>1.1.7 Unterstützung der Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur (konkret: Unterstützung Studie Übernachtungsinfrastruktur).</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>Die Kontakte wurden gepflegt und Sattel nahm an der GV teil. Es werden zurzeit keine konkreten Projekte verfolgt.</p> <p>Die Gemeinde hat sich bei der Erneuerung des Schlachtfestplatzes in der Schornen und bei der Neuschaffung des Platzes beim Informationszentrum Morgarten finanziell engagiert.</p> <p>Mit der Eröffnung der Bäckerei-Conditorei Kreuzmühle haben wir in Sattel wieder zwei Lebensmittelläden und neu ein Café.</p> <p>Es wurde in Zusammenarbeit mit der Sattel-Hochstuckli AG und dem REV Rigi-Mythen eine Projektstudie als Investorendokumentation verfasst.</p>

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht Zielerreichung läuft Ziel nicht erreicht Daueraufgabe	Bilanz per 31. Dezember 2015 Kommentar/Erklärung
<p>1.2 Die Basis für unsere Entwicklung ist ein gesunder Finanzhaushalt. Eine gute Eigenkapitalbasis soll uns helfen, Schwankungen in den Einnahmen und Ausgaben ohne Steuererhöhungen auszugleichen. Eine hohe Budgetdisziplin und eine konsequente Investitionsplanung tragen dazu bei, dass wir unsere Steuerbelastung tief halten können.</p>	<p>1.1.8 Fortsetzung der Unterstützung des Projektes "Free Snow Sattel".</p>		<p>Die Gemeinde hat ihre Unterstützung für die neue Vertragsperiode (2015/16 – 2019/20) zugesichert.</p>
	<p>1.1.10 Ausbau Freizeit- und Tourismusanlagen</p>		<p>Der Gewerbeverein wird den Unterhalt und die Entwicklung der Spiellandschaft Schlössli unterstützen.</p> <p>Mit dem Informationszentrum und dem Morgartenpfad (beide unterstützt durch die Gemeinde Sattel) sind zwei attraktive Angebote im Bereich „Kulturtourismus“ neu geschaffen worden.</p>
<p>1.2 Die Basis für unsere Entwicklung ist ein gesunder Finanzhaushalt. Eine gute Eigenkapitalbasis soll uns helfen, Schwankungen in den Einnahmen und Ausgaben ohne Steuererhöhungen auszugleichen. Eine hohe Budgetdisziplin und eine konsequente Investitionsplanung tragen dazu bei, dass wir unsere Steuerbelastung tief halten können.</p>	<p>1.2.1 Realisierung eines Finanz- und Investitionsplanes über mind. 4 Jahre.</p>		<p>In den meisten Ressorts bestehen Planungen über 4/5 bis 10 Jahre.</p>
	<p>1.2.2 Eigenkapital in der Grössenordnung von 75 % eines Jahres-Steuerertrages anpeilen.</p>		<p>Ende 2015 betrug das Eigenkapital noch ca. 58 % eines Jahres-Steuerertrages</p>
	<p>1.2.3 Steuerfussziel im vorderen kant. Mittelfeld.</p>		

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht Zielerreichung läuft Ziel nicht erreicht Daueraufgabe	Bilanz per 31. Dezember 2015 Kommentar/Erklärung
2. Qualität, massgeschneidert			
2.1 Wir suchen ein gutes Mass zwischen den Ansprüchen der Bevölkerung und den Möglichkeiten eines kleineren Gemeinwesens im ländlichen Raum.	2.1.1 Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Bevölkerung werden gefördert.		Keine Aktivitäten entfaltet.
2.2 Die Kinder sollen bei uns die Möglichkeiten und den Raum für eine gesunde Entwicklung vorfinden. Für die ausser schulische Betreuung der Schulkinder werden originelle und vertretbare Lösungen erarbeitet.	2.2.6 Aus der Initiative und der Verantwortung der Bevölkerung entstehende Vorschulangebote werden unterstützt.		Das UG des Gemeindehaus Dorfplatz 2 ist seit Sommer 2015 günstig an Spielgruppe vermietet.
2.3 Bei der Betreuung unserer älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird das Ziel verfolgt, ihnen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen	2.3.2 Altersleitbild umsetzen (Konkret: Ruhebänkli-Konzept umsetzen).		Bänkli Hirschengässli konnte durch die Gemeinde und dank Entgegenkommen des Grundeigentümers realisiert werden. Für den Unterhalt der rund 60 in Sattel vorhandenen Ruhebänke entlang der Fuss- und Wanderwege und auf Plätzen wird ein Unterhaltskonzept entwickelt. Es ist geplant, die Verantwortlichkeiten zwischen Gemeinde, Sattel Tourismus und Privaten aufzuteilen
	2.3.3 Private Pflegehilfen in Zusammenarbeit mit der SPITEX ausbilden.		Keine Aktivitäten entfaltet.

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht  Zielerreichung läuft  Ziel nicht erreicht  Daueraufgabe 	Bilanz per 31. Dezember 2015 Kommentar/Erklärung
	2.3.4 pflegende Angehörige beraten und unterstützen (Georg Walter-Birchler-Eberle-Stiftung) 2.3.5 Pro Senectute unterstützen.	 	Noch keine konkreten Fälle.. Beitrag wird regelmässig geleistet
3. Wir unterstützen private Initiativen und nehmen Einfluss			
3.1 Vieles, was unsere Gemeinde lebenswert macht, beruht auf privater Initiative und Freiwilligenarbeit. Diese wollen wir, wo es möglich ist, unterstützen und stärken.	3.1.1 Benützungsgebühren für öffentlichen Infrastrukturen reduzieren oder abschaffen.		Pro Verein ist pro Jahr eine Benützung der Mehrzweckhalle Eggeli gratis.
3.3 Wir vermitteln zwischen Grundeigentümern und möglichen Investoren, wenn es darum geht, baufällig gewordene Objekte einer neuen und qualitativ wertvollen Nutzung zuzuführen.	3.3.1 Objekte mit Erneuerungspotential eruieren und auflisten. 3.3.2 Aktiv Gespräche führen mit Eigentümern und Investoren.	 	Keine Aktivitäten entfaltet. Keine Aktivitäten entfaltet

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht Zielerreichung läuft Ziel nicht erreicht Daueraufgabe	Bilanz per 31. Dezember 2015 Kommentar/Erklärung
<p>3.5 Wir suchen mit den Betreibern des öffentlichen Verkehrs gute Lösungen, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel noch attraktiver zu gestalten. Dazu gehört die Optimierung der Haltestellen in der Gemeinde.</p>	<p>3.5.1 Halt Voralpen-Express mittelfristig anstreben.</p>	<p></p>	<p>Das Ziel wird im Rahmen des Vorhabens „Verlegung Bahnhof“ prioritär verfolgt.</p>
<p>4. Partnerschaften dort, wo es allen dient</p>			
<p>4.1 Als Gemeinde wollen wir unsere Eigenständigkeit und Autonomie behalten, suchen aber Partnerschaften, wo es allen dient. Wir setzen die bewährte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in der Bildung, in der Altersbetreuung, im Sozialwesen, in der Tourismusförderung usw. fort.</p>	<p>4.1.1 Zusammenarbeit mit dem St. Annaheim Steinerberg und dem Alterszentrum Breiten Oberägeri fortführen.</p>	<p></p>	<p>Die Zusammenarbeit mit beiden Institutionen funktioniert gut. Der Bevölkerung von Sattel stehen damit zwei moderne und gut ausgebaute Angebote zur Verfügung!</p>
	<p>4.1.4 Mit den Gemeinden des Ägeritales entwickeln wir die touristische Destination Ägerital – Sattel gemeinsam.</p>	<p></p>	<p>Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der drei Gemeinden Unterägeri, Oberägeri und Sattel und der drei Tourismusvereine ist unter Begleitung eines Fachmannes an der Arbeit.</p>
<p>4.2 Wir nutzen die 700-Jahrfeier der Schlacht am Morgarten zusammen mit unsern Zuger Nachbarn, um die Vorzüge der Region als Wohn- und</p>	<p>4.2.2 700-Jahrfeier der Schlacht am Morgarten zur Realisierung von permanenten Attraktionen nutzen (konkret: Informationszentrum, mittelalterliches Wohnhaus, Erlebnisweg Morgarten-Sattel).</p>	<p></p>	<p>Ziele erreicht. Es gilt nun, den Betrieb der Angebote zusammen mit der Morgartenstiftung und der IG Morgarten zu sichern.</p>

Leitsatz	Ziele / Massnahmen	Ziel erreicht  Zielerreichung läuft  Ziel nicht erreicht  Daueraufgabe 	Bilanz per 31. Dezember 2015 Kommentar/Erklärung
Erholungsgebiet landesweit bekannt zu machen.	4.2.3 Schlachgelände für Schulreisen und Exkursionen attraktiv gestalten.		Zusammenarbeit mit Schwyz Tourismus im Rahmen des Projektes „das grösste Klassenzimmer der Schweiz“.
5. Chancen nutzen			
5.1 Einen wesentlichen Beitrag zur Pflege der einmaligen Landschaft leisten die Bäuerinnen und Bauern. Wir setzen deshalb unsere Anstrengungen zur Verwirklichung des Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) fort.	5.1.1 Die erforderlichen Mittel für die Umsetzung des LEK bereitstellen. 5.1.2 Landwirte in der Umsetzung von landschaftsfördernden Massnahmen beraten, unterstützen und finanzielle Hilfen vermitteln. 5.1.3 Siedlungsbegrenzungen gegen aussen respektieren. Bauliche Entwicklung nach innen anstreben.	  	Die Mittel stehen bereit. Wurden aber durch den GR gekürzt. LQ läuft über den Kanton. Vernetzung läuft über die Landwirte. Die Gemeinde hat hier keine grossen Aufgaben mehr Momentan wird der kantonale Richtplan überarbeitet, der künftig die Siedlungsbegrenzungen wesentlich vorgeben wird.
5.2 Der Tourismus wird als Erwerbsquelle und als positiver Faktor für die Wohnqualität wahrgenommen und weiterhin gefördert.	5.2.1 Weiterentwicklung des Tourismus in Richtung Aufenthaltstourismus unterstützen (konkret: Studie Übernachtungsinfrastruktur).		Studie mit HTW Chur ist ausgearbeitet und wird im März 2016 vorgestellt.
5.4 Das vorhandene Fuss- und Wanderwegnetz und der Zugang dazu sollen rechtlich gesichert werden. Lücken im Fussweg- und Wanderwegnetz sollen geschlossen werden.	5.4.2 Fusswege und Wanderwege rechtlich sichern.		

PP
6417 Sattel
Post CH AG